



Ausgabe 02/21 • Februar 2021

FÜR DIE GEMEINDE CREMLINGEN

RUNDSCHEAU

Ausgabe 02/21

44. Jahrgang

Unabhängig

Nicht parteigebunden

Erscheint monatlich



JO.WOLTER
Auch wir be-
finden uns im
Lockdown,
freuen uns
aber, bald
wieder wie
gewohnt für
Sie da zu
sein.
0531 / 244770
www.wolter.de
Wir bringen Immobilien®

Fit trotz Corona

CREMLINGEN Online



Auf dem Sportgelände des TuS Cremlingen können weiterhin keine Sportkurse und Trainings stattfinden. Trotzdem bleibt das Licht nicht aus. In Live-Online-Sportkursen laden unsere Übungsleiterinnen Astrid, Sabrina und Sandra zu Bodyfit, Tabata, Yoga und vielem mehr ein. Weitere Informationen sind auf www.tus-cremlingen.de zu finden. Auch Nichtmitglieder können an den Kursen teilnehmen. Diese werden um eine Spende von 15 Euro auf das Vereinskonto gebeten.

Thomas Schnettler

WWW.RUNDSCHEAU.NEWS

BLEIBEN SIE
Auffällig
s.kilian@ok11.de



Mangelware Impfstoff

DEUTSCHLAND Wir werden bei Corona-Impfung abgehängt

Von Thomas Schnelle

Was sich kurz vor Weihnachten als Lösungsweg aus der Pandemie-Krise abzeichnete, entpuppt sich zunehmend als ein durcheinander geratenes Puzzle. Seit Wochen stehen die Bürgerinnen und Bürger hilflos vor der Frage, wann und wie es denn mit dem Impfen losgeht. Das Chaos auf EU-, Bundes- und Landesebene wächst weiter. Von Transparenz keine Spur. Bürgermeister Detlef Kaatz ist genauso enttäuscht wie die meisten Menschen im Land. Deswegen macht die Gemeinde jetzt „Nägel mit

Köpfen“ und hilft, wo sie helfen kann. „Diejenigen über 80 Jahre, die keine Unterstützung von Familienangehörigen, Nachbarn oder Freunden bekommen können, haben die Möglichkeit sich bei meinem Mitarbeiter Herrn Brandt unter 05306 802 53 zu melden, der gern koordinierend behilflich sein wird“, so Detlef Kaatz. Auf die Produktion und Verteilung der Impfdosen sowie die Vergabe von Impfterminen, hat Detlef Kaatz natürlich keinen Einfluss, aber er will auf jeden Fall, dass insbesondere die älteren Bürger*innen, die Generation

Lesen Sie mehr auf Seite 4.



Bürgermeister Detlef Kaatz

Schulranzenaktion

JETZT MITMACHEN!



Foto: Olga Nikiforova/ istockphoto.com

Seit 2016 fand jedes Jahr die Schulranzenaktion des SoVD in Braunschweig statt, bei der Bürger der Region gut erhaltene gebrauchte Schulranzen im Beratungszentrum am Bäckerklint spendeten und sich einkommensschwache Familien dort einen kostenlosen Schulranzen aussuchen konnten.

Dieses Jahr findet die Aktion wegen Corona online statt.

Die Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ (www.facebook.com/groups/schulranzenaktion) des SoVD Braunschweig soll die Spender und Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen, zusammenbringen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen. „Wir bitten die Bürger über diese Gruppe die Schulranzen auszutauschen, denn die betreffenden Familien sollten das Geld lieber für anständige Winterschuhe für ihre Kinder ausgeben als für einen teuren Schulranzen.“, sagt Kai Bursie, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Im nächsten Jahr soll dann die Aktion wieder ganz normal am Bäckerklint stattfinden, sofern Corona das zulässt.“, führt Bursie aus.

Falls betreffende Personen kein Facebook-Profil haben oder keines haben möchten, könne man laut Bursie noch den Weg über ebay-Kleinanzeigen gehen. Hier könne man Schulranzen zum Verschenken anbieten und die Familien können das auch über den Standort suchen.

Thorsten Böttcher

Das wird ein spannendes Bürgermeister-Rennen

GEMEINDE Nach Tobias Breske meldet auch Detlef Kaatz seine Kandidatur an

Von Thomas Schnelle

Wie so ist im Leben, stehen große Ereignisse an, dann wird allen Ortes fleißig spekuliert. Und das die Bürgermeisterwahl für die Gemeinde Cremlingen eine große Sache ist, dürfte unstrittig sein. Im Rathaus, auf den Marktplätzen und an den Telefonen war vor allem eine Frage immer wieder zu hören: „Macht er's oder macht er es nicht nochmal?“ Gemeint war der amtierende Bürgermeister Detlef Kaatz. Wie die Rundschau-Redaktion jetzt erfahren hat, ist die Frage beantwortet. Er macht's!

Damit bekommt der bisher einzige Kandidat, Tobias Breske, Gesellschaft. Detlef Kaatz ist motiviert, das ange-

fangene Werk zu Ende zu bringen. „Die Gemeinde Cremlingen hat sich in den letzten Jahren prächtig entwickelt und diesen Prozess möchte ich, so die Bürgerinnen und Bürger dieses auch so wollen, maßgeblich weiter steuern. Es sind schwierige Zeiten und die Pandemie hat leider dafür gesorgt, dass einige Themen nicht bearbeitet werden konnten“, so Kaatz.

Beide Bewerber sind „alte Hasen“. Beide sind in der Region seit Jahren zu Hause. Beide sind seit Jahren mit der Verwaltungskraft vertraut und beiden „kauft“ man ab, dass sie vor allem das Wohl und die Entwicklung der Gemeinde im Auge haben.

Wer nun der Richtige ist, dass müs-

sen die stimmberechtigte Wählerinnen und Wähler selbst entscheiden. Bis zum 12. September können sich Bürgerinnen und Bürger ein Bild machen, dann wird gewählt. Wie, das wird wohl auch vom Erfolg der Impfkampagne abhängen. Für die Meinungsbildung ist das Wie allerdings egal.

Die RUNDSCHEAU-Redaktion wird in den kommenden Monaten in bester Wahlkampfmanier beide Kandidaten vorstellen, ins „Kreuzverhör“ nehmen und zu Wort kommen lassen. Sollten es die Bedingungen zulassen, plant die Redaktion, die Kandidaten in öffentlichen Diskussionsrunden zu präsentieren.

Teilen Sie Ihre
Momente...

Anzeigen für
jeden Anlass –
entdecken Sie
unseren Katalog.
rundschau@ok11.de
www.rundschau.news



Hauptstraße 42c Cremlingen 05306-941413



Im Rahmen einer Mitgliedschaft helfen wir u.a.
Arbeitnehmern, Beamten und Rentnern in

Lohnsteuersachen

Lohnsteuerberatungsverbund e.V.
- Lohnsteuerhilfeverein -

Beratungs- | Birkenfeldstr. 9e
stelle | 38165 Lehre
Leiter | Herr S. Robling
Telefon | 05308 990 551
E-Mail | s.robling@steuerverbund.de
Internet | www.steuerverbund.de



Karsten Ostrowicki
Maler- und Lackierermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

Wir führen für Sie aus:

Maler- und Tapezierarbeiten
Fassadendämmung (WDVS)
Fassadenanstriche
Fußbodenverlegung
Innenausbau uvm.

www.malermeister-bs.de
0531-70 20 900 05308-70 78 80
Braunschweig Lehre

CHANGE^{AG}
GOLDANKAUF

Jetzt Gold und
Schmuck
zu Top Preisen
verkaufen
oder beleihen.

Info-Tel.: 0531 6180 8883

Bohlweg 10

38100 Braunschweig

ÜBER 20 X IN DEUTSCHLAND.

www.exchange-ag.de



TOP PREISE
Goldankauf-
Filialisten
Teilkategorie im Test
09/2019
TOP 3 von 6 Anbietern



IHR EXPERTE FÜR WERTE.

Bei uns finden Sie ALLES...
• große Auswahl an Wand- und Bodenfliesen
• Feinsteinzeuge in vielen Farben und Formaten
• Glas- und Natursteinmosaike
• Baustoffe und Werkzeuge für die Fliesenverlegung
...und noch vieles mehr!

FLIESEN - JO

DIREKTIMPORT E.K.

Alte Frankfurter Strasse 182
38122 Braunschweig
Fax: (0531) 87 88 394
www.fliesen-jo.de

Tel.: (0531) 87 88 384

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 10.00 - 14.00 Uhr

**Notarzt 112**

Bei akuten lebensbedrohlichen Not- oder Unfällen rufen Sie bitte direkt den Rettungsdienst.

Rettungsleitstelle
Wolfenbüttel
0531 19222
Krankentransport
0531 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Cremlingen

Ihr Hausarzt übernimmt Ihre Versorgung auch in dringenden Fällen montags, dienstags und donnerstags von 7:30 Uhr bis 18:30 Uhr, mittwochs und freitags von 7:30 Uhr bis 13 Uhr. Sie erreichen die Praxen unter folgenden Rufnummern:

Hausarztpraxis Cremlingen-Königslutter

Dr. med. Klaus Peter Brucker
Natali Hochgesang
Dr. Andreas Döhnell
Dr. med. Gerhard Nemitz
Dr. med. Katharina Menninger-Knollmann
Im Moorbusch 23,
38162 Cremlingen
Telefon 05306 990440
Funk 0700 37278253

C. Fleischer

Nordstr. 7 A, Weddel,

Tel. 05306 4880

Dr. Kloeber

Gardessner Str. 8, Schandelah,

Tel.: 05306 1220

Gemeinschaftspraxis

Tutorat/Milde/Kaul/Schewe,

Salzdahlumer Str. 4, Sickte,

Tel.: 05305 912980

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Rufnummer 116 117

vermittelt außerhalb der Praxiszeiten einen Bereitschaftsarzt in ihrer Umgebung. Die Nummer ist entgeltfrei aus dem Fest- und dem Mobilfunknetz zu erreichen.

**Polizei 110**

Dienststelle Cremlingen
Telefon 05306 932230

Polizeiabschnitt Wolfenbüttel
Telefon 05331 9330

**Apotheken**

Buchhorst-Apotheke, Weddel

941094

Rats-Apotheke Cremlingen

91090

Moorbusch Apotheke

9903424

Die nächste Notdienstapotheke erfahren Sie auch über Handy: unter 22833 (ohne Vorwahl) vom Festnetz: 0137 88822833 (50ct/min. aus dem dt. Festnetz)

NÄCHSTE RUNDSCHEAU

Die nächste Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung erscheint am Samstag, den 6. März 2021.

Redaktionsschluss ist am Dienstag, den 23. Februar um 12 Uhr.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge bis dahin an:
rundschau@ok11.de



Die Kraft des Selbstvertrauens

Bauen auch Sie auf weltweite Katastrophenhilfe mit vereinten Kräften – **helfen Sie Help!**

IBAN: DE 47 3708 0040 0240 0030 00
Commerzbank Köln
www.help-e.v.de

Wegweiser durch die Verwaltung

Ostdeutsche Str. 22, 38162 Cremlingen
Sprechstunden der Gemeindeverwaltung:
Mo., Di., und Do. 9–12 Uhr
Do. 14–18 Uhr / Fr. 7:30–12 Uhr
Telefon: 05306 802-0
Fax: 05306 802-60
E-Mail: info@cremlingen.de
Internet: www.cremlingen.de
Termine außerhalb der angegebenen Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich!

Bürgermeister
Detlef Kaatz 802-51
kaatz@cremlingen.de

Allg. Vertreter des Bürgermeisters
Stefan Thiele 802-31
thiele@cremlingen.de

Secretariat
Frau Klicker 802-52
klicker@cremlingen.de

Betreuung Ortsräte, Ratsinformationsystem
Frau Schulz 802-42
ratsinfo@cremlingen.de

Öffentlichkeitsarbeit, Betreuung Internet, Gemeindezeitung Rundschau, Bürgerprojekte
Frau Metzkes 802-59
redaktion@cremlingen.de

Gleichstellungsbeauftragte
Susanne Ehlers 05306 5460

Fachbereich 1
Zentrale Aufgaben, Schule, Sport, Soziales, Öffentliche Sicherheit und Ordnung
Leiterin: Marlies Pessel 802-49
pessel@cremlingen.de

Zentrale Vermittlung, Auskunft
Herr Schumann 802-0
info@cremlingen.de

Fahrradboxen B&R
Schandelah u. Weddel
Herr Schumann 802-30
info@cremlingen.de

Zentrale Dienste, Personalservice, Wahlen
Herr Langemann 802-33
langemann@cremlingen.de

Gehalts- und Entgeltabrechnungen
Frau Lüer 802-44
personalamt@cremlingen.de

Arbeitsschutz, Datenschutz
Frau Schulz 802-42
schulz@cremlingen.de

Ganztagschulbetrieb
Frau Glade 802-70
glade@cremlingen.de

Schulen, Kultur, Jugend, Sport, Ehrenamt
Frau Grigo 802-57
grigo@cremlingen.de

Kosten- u. Leistungsrechnung, Umsatzsteuer
Herr Grabietz 802-74
grabietz@cremlingen.de

Zentrale Rechnungsannahmestelle
Frau Adamitz 802-43
adamitz@cremlingen.de

Kassenleiterin, Vollstreckung, Buchhaltung
Frau Langermann 802-34
gemeindekasse@cremlingen.de

Spendenbescheinigungen
Frau Hoche 802-37
hoche@cremlingen.de

Buchhaltung
Frau Rosia 802-36
buchhaltung@cremlingen.de

Öffentl. Sicherheit u. Ordnung, Immisionsschutz
Herr Schmiedl 802-40
schmiedl@cremlingen.de

Verkehrsangelegenheiten, Straßenreinigung, Winterdienst, Schädlingsbekämpfung, Abfallangelegenheiten
Herr Schmiedl 802-40
schmiedl@cremlingen.de

Brandschutz
Herr Schwarze 802-68
schwarze@cremlingen.de

Gewerbean-/um-/abmeldungen

Frau Dehl 802-47

meldeamt@cremlingen.de

Genehmigungen nach Gaststättenrecht

Frau Dehl 802-47

meldeamt@cremlingen.de

Asylbewerber, Aussiedler

Herr Druwe 802-41

standesamt@cremlingen.de

Standesamt, Friedhöfe

Herr Druwe 802-41

standesamt@cremlingen.de

Meldewesen, Pässe, Ausweise

Frau Dehl 802-47

bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

meldeamt@cremlingen.de

Führungszeugnisse, Reisepässe, Personalausweise, Fundbüro

Frau Schulz 802-38

bitte nutzen Sie die Möglichkeit, Termine außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

pasamt@cremlingen.de

meldeamt@cremlingen.de

Sozialarbeiter für Jugend u. Senioren und Flüchtlinge

Herr Brandt 802-53

demenzberatung@cremlingen.de

Ferienpassaktion

Herr Brandt 802-53

ferienprogramm@cremlingen.de

Fachbereich 2

Finanzen und Liegenschaften

Leiter: Stefan Thiele

Finanzen, Controlling, Konzessionsabgaben

Stefan Thiele 802-31

thiele@cremlingen.de

Zentrale Rechnungsstelle, Anlagenbuchhaltung

Herr Sölig 802-58

soelig@cremlingen.de

Kosten- u. Leistungsrechnung, Umweltabrechnung

Herr Grabietz 802-74

grabietz@cremlingen.de

Zentrale Rechnungsannahmestelle

Frau Adamitz 802-43

adamitz@cremlingen.de

Kassenleiterin, Vollstreckung, Buchhaltung

Frau Langermann 802-34

gemeindekasse@cremlingen.de

Buchhaltung

Frau Rosia 802-36

buchhaltung@cremlingen.de

gesamt

13.034 Einwohner

Steuern, Abgaben

Frau Dehl 802-47

steueramt@cremlingen.de

Immobilien- und Gebäudeverwaltung, Beitragswesen

Frau Buchhorn 802-54

buchhorn@cremlingen.de

Frau Ballon 802-32

ballon@cremlingen.de

Mieten, Pachten

Frau Wolski 802-50

wolski@cremlingen.de

Bewirtschaftung

Frau Wolski 802-50

wolski@cremlingen.de

Fachbereich 4

Tageeinrichtungen für Kinder

Außenstelle Ostdeutsche Straße 8 a

Leiterin: Catrin Brenner

Kindertagesstätten u. Kita-Büro

Catrin Brenner 931389

brenner@cremlingen.de

Familien- und Kinderservicebüro

Frau Beecken 1295

familienservicebuero@cremlingen.de

Kindergartengebühren

Frau Mamlouk 9309302

kindergarten@cremlingen.de

Fachbereich 5

Bauen, Wohnen, Umwelt

Außenstelle Sickter Straße 8 a

Leiter: Thomas Schaa

AUS DEM RATHAUS

„einLaden“ – ein etwas anderer Laden

DESTEDT Sortiment aus vorrangig regionalen Produkten



V.l. Kai Hillebrecht und Bürgermeister Detlef Kaatz

Am 8. Januar 2021 hat der neue „einLaden“ in Destedt seine offizielle Eröffnung gefeiert. Es werden vorrangig regionale Produkte, teilweise auch Bio-Produkte und Drogerieartikel verkauft. Sobald die Corona-Beschränkungen es zulassen kann auch das integrierte Café eingeweiht werden.

„Das Geschäft ist in den ersten Wochen sehr gut angelaufen und wird von den Menschen in Destedt gut angenommen.“ erklären die Betreiber Pe-

tra Nowitzki und Kai Hillebrecht. Auch Bürgermeister Detlef Kaatz freut sich über diesen neuen Treffpunkt für Austausch und Kommunikation in Destedt und geht von einer positiven Entwicklung aus.

Das Sortiment des „einLaden“ besteht vorrangig aus regionalen Produkten, wie zum Beispiel Eiern aus Bornum und Kürbiskernöl aus Volzum. Weiterhin werden unverpackte Lebensmittel, Getränke, Grundnah-

reungsmittel, Bio-Brot, Bio-Aufstriche und Seifen angeboten.

Nowitzki und Hillebrecht sind Eigentümer des Gebäudes, in dem sich der „einLaden“ befindet. Bevor der Traum vom Laden realisiert werden konnte, musste allerdings einiges getan werden: Die genutzten Räumlichkeiten wurden mit Hilfe eines Zuschusses des Amtes für regionale Landesentwicklung von Grund auf renoviert. Zuvor wurde in diesem Zusammen-

hang auch analysiert, ob das geplante Konzept des Ladens überhaupt an den Standort passt.

Die beiden Betreiber führen den „einLaden“ nicht hauptberuflich, sondern gehen ihren bisherigen Tätigkeiten wie gewohnt nach. Daher ist der neue Treffpunkt in Destedt vorerst zu den folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag 9 – 13 Uhr
15 – 19 Uhr
Samstag 8 – 12:30 Uhr

Breitbandausbau weiterhin zentrales Thema

LANDKREIS Errichtung der Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH

Nachdem die kreisangehörigen Kommunen die Aufgabe der Entwicklung der Internetversorgung auf den Landkreis Wolfenbüttel übertragen haben, hat dieser in den vergangenen sieben Jahren ein leistungsfähiges Breitbandnetz bis zu den Kabelverteilern in den jeweiligen Ortschaften aufgebaut. Aktuell werden die letzten „weißen Flecken“, nämlich 500 Haushalte, die insbesondere in den Außenbereichen gelegen sind, die Schulen und die Gewerbegebiete ans Breitbandnetz angeschlossen.

Im Frühjahr 2021 wird der erste Schritt der Entwicklung der Internetversorgung flächendeckend im Landkreis Wolfenbüttel abgeschlossen

sein.

Nunmehr beabsichtigt der Landkreis Wolfenbüttel, mit dem Provider htp GmbH, der Volksbank Wolfenbüttel EG und den kreisangehörigen Einheits- und Samtgemeinden den nächsten Schritt der Entwicklung zu gehen. In diesem sollen die Haushalte nach und nach mit einem Breitbandanschluss direkt versorgt werden. Dies ist auch unbedingt notwendig, da die „Zukunftsfähigkeit in der Fläche“ nur dann gewährleistet sein wird, wenn auch dort die modernsten Netze zur Verfügung stehen.

„Besonders in den heutigen Zeiten ist der Breitbandausbau weiter ein zentrales Thema, da inzwischen ein Groß-

teil der Bevölkerung aufgrund von Homeoffice und Homeschooling auf eine starke Internetversorgung angewiesen ist.“ erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz.

„Der Ansatz, selbst in die notwendige Infrastruktur zu investieren, ist in unseren Augen die beste Möglichkeit denn es ist zusehends landesweit zu beobachten, dass die großen Netzanbieter durch eine „gezielte Rosenpikcerie“ nur bestimmte, lukrative Bereiche weiterentwickeln wollen.“ so Kaatz weiter.

Zu diesem Zweck wollen die beteiligten Akteure nun eine Breitbandnetzgesellschaft unter dem Namen „Netzgesellschaft Braunschweiger Land mbH“

gründen. Diese soll die Gebiete im Landkreis Wolfenbüttel entwickeln, für die zukünftig keine Fördermittel zu erwarten sind.

Es wurde eine flächendeckende Vorplanung für den Landkreis Wolfenbüttel erstellt und die Kosten ermittelt. Die Kosten für die insgesamt noch auszubauenden Gebiete werden auf etwa 80 Millionen Euro netto bzw. 95 Millionen Euro brutto geschätzt.

Der Verwaltungsausschuss und der Rat der Gemeinde Cremlingen haben bereits positiv über den Beitritt entschieden.

Gründung der „Wirtschaftsförderung im Landkreis Wolfenbüttel GmbH“

REGION Detlef Kaatz: „Ressourcen sollen gebündelt werden.“

Bereits im Februar 2020 hat sich der Rat der Gemeinde Cremlingen grundsätzlich für die Gründung einer Wirtschaftsförderungsgesellschaft zusammen mit den Gemeinde Schladen-Werla und den Samtgemeinden Baddeckenstedt, Elm-Asse, Oderwald und Sickte sowie ggf. dem Landkreis Wolfenbüttel ausgesprochen. Die notwendigen Vorbereitungen und Verhandlungen zur Gründung dieser Gesellschaft sind nunmehr abgeschlossen. Der Landkreis Wolfenbüttel wird sich ebenfalls an der Gesellschaft beteiligen.

Zu den Aufgaben der Wirtschaftsförderungsgesellschaft gehört es, ih-

re Gesellschafter bei der Bereitstellung bedarfsgerechter Infrastrukturreinrichtungen für die Wirtschaft sowie bei der allgemeinen Standortentwicklung im Sinne einer vorausschauenden Liegenschaftspolitik zu unterstützen. Sie soll gewerbliche Ansiedlungen fördern und neue Nutzungen von leerstehenden Gewerbeimmobilien aufzeigen. Sie dient als Berater für Bestandsunternehmen und Existenzgründer, unterstützt bei der Sicherung bestehender oder der Entwicklung neuer Einrichtungen der Daseinsvorsorge. Auch vermarktet sie kommunale Flächen durch Marketingkampagnen.

„Um erfolgreich Wirtschaftsförderung zu betreiben, sind personelle und sächliche Ressourcen sowie tiefgreifende Expertise und Bewegungsfähigkeit essentiell notwendig. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass diese Voraussetzungen mit den gegebenen Möglichkeiten der kreisangehörigen Kommunen, mit Ausnahme der Stadt Wolfenbüttel, nur bedingt erfüllt werden können.“ erklärt Bürgermeister Detlef Kaatz. „Mit der angestrebten Gesellschaft sollen Ressourcen gebündelt und die vorgenannten Voraussetzungen geschaffen werden.“ so Kaatz weiter.

Ein Eingriff in die kommunale Ho-

heit, zum Beispiel bezüglich der Ausweisung von Gewerbegebieten durch Flächennutzungs- und Bebauungspläne, findet hierdurch nicht statt. Jedoch können solche und andere Vorhaben durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft begleitet und vorangetrieben werden.

Der Sitz der Gesellschaft wird in Büroräumlichkeiten der früheren Samtgemeinde Asse in Remlingen sein. Es ist vorgesehen, regelmäßige Präsenztagte in den beteiligten Gemeinden und Samtgemeinden, so auch in den Räumlichkeiten der Gemeinde Cremlingen, anzubieten.

Ehrenamtliche gesucht!

CREMLINGEN CRISS 2021 in Planung

der Meldung Ihres Engagements als



ehrenamtliche Betreuung bei einer Veranstaltung nimmt Herr Brandt auch Vorschläge und Wünsche für Angebote und Veranstaltungen im Rahmen des Ferienprogramms entgegen.

Bitte nehmen Sie per E-Mail Kontakt auf, melden sich per Telefon oder schreiben an:

Gemeinde Cremlingen
Herr Carsten Brandt
Ostdeutsche Straße 22
38162 Cremlingen
Telefon (05306) 802-53
E-Mail:
brandt@cremlingen.de
E-Mail:
ferienprogramm@cremlingen.de

Ausschusssitzungen werden verschoben

CREMLINGEN Bekanntgabe neuer Termine

Aufgrund des anhaltenden Lockdowns werden die Ausschusssitzungen der Gemeinde Cremlingen um drei Wochen verschoben.

- Bauausschuss

Neuer Termin: 15. Februar 2021

(Ursprünglicher Termin 25. Januar 2021)

Zum jetzigen Zeitpunkt sind die

Ausschusssitzungen als Präsenzveranstaltung geplant.

Grundsätzlich wird die Durchführung der Sitzungen als notwendig angesehen, da in den jeweiligen Ausschüssen die Haushaltstafelberatung auf der Tagesordnung steht.

Sollte der Lockdown erneut über den 14. Februar hinaus verlängert werden, finden alle Sitzungen als Videokonferenz statt. In diesem Fall wird die Zugänglichkeit der Sitzungen für die Öffentlichkeit im Sitzungsraum der Gemeindeverwaltung gegeben sein.

Über die Geburt von



Evelin Therese und Bennett Liron Schönwald

am 6. Januar 2021



freuen sich die glücklichen Eltern
Hans-Joachim und Lotte Schönwald
mit Sohn Henry und den Großeltern

Neue Ideen für ein schönes Zuhause!
Besuchen Sie unsere Ausstellung!

**Baustoff
Brandes**
Da bau ich drauf.
Petzvalstraße 39
38104 Braunschweig
Fon 0531/214898-0
info@baustoff-brandes.de
www.baustoff-brandes.de
Folgen Sie uns auch auf

Uwe Schäfer

Gesund bleiben!
#wegenmorgen

Holger Bormann

CDU

AKTUELLES ZU DEN IMPFUNGEN

FFP2-Masken - Gutscheine

CREMLINGEN

Seit Januar erhalten besonders gefährdete Menschen per Post von ihrer Krankenkasse zwei fälschungssichere Gutscheine für jeweils sechs FFP2- oder vergleichbare Masken. Der erste Gutschein gilt von 1. Januar bis 28. Februar, und der zweite vom 16. Februar bis 15. April 2021. Die Gutscheine werden im Übrigen von der Bundesdruckerei der Bundesregierung hergestellt.

Darüber hinaus gilt nun eine Pflicht zum Tragen einer OP- oder FFP2-Maske in Geschäften und ÖPNV.

Sind genügend FFP2-Masken vorhanden? Frau Schmidt von der Moorbusch Apotheke führt dazu aus: „Wir sind ausreichend bevorratet.“ Beim Benutzen der Masken ist außerdem darauf zu achten, dass nur die Schlaufen und der äußere Rand angefasst werden dürfen.

Wann werde ich geimpft?

INFO Onlinerechner

Die Impfungen gegen Covid-19 in Deutschland sind in vollem Gang, doch viele Menschen fragen sich: Wann werde ich eigentlich geimpft?

Die Pläne der Bundesregierung sehen vor, dass Senioren und Bewohner von Pflegeheimen sowie medizinisches Personal und Menschen mit Kontakt zu Coronavirus-Risikogruppen als Erstes an der Reihe sind, doch wie geht es danach weiter?

Ein Onlinetool soll nun bei der Frage nach dem individuellen Impftermin helfen – wie Sie Ihren eigenen Termin ermitteln, was Sie dabei beachten müssen und ob die Ergebnisse auch wirklich aussagekräftig sind, erfahren Sie hier: Corona-Impftermin berechnen: Wann werde ich geimpft? Rechner ermittelt möglichen Zeitraum (rnd.de)

Quelle: RND/do

Hier geht es zum Rechner:

www.omnicalculator.com/health/impfterminrechner



Wo sind die Impfzentren?

REGION

Braunschweig:
Stadthalle, St. Leonard 14

Cremlingen:
Wolfenbüttel, Veranstaltungshalle,
Schweigerstraße 8

Lehe:
Helmstedt, Sporthalle,
Kantstraße 27

Sicke:
Wolfenbüttel, Veranstaltungshalle,
Schweigerstraße 8

Wendeburg:
Peine, Industriehalle,
Woltorfer Straße 77a

Vechelde:
Peine, Industriestraße,
Woltorfer Straße 77a

Mangelware Impfstoff

DEUTSCHLAND Wir werden bei Corona-Impfung abgehängt

Von Dieter R. Doden

Deutschland impft und hat endlich eine Waffe gegen Corona. Aber warum geht das so schleppend? Wie kommt es, dass laut Robert-Koch-Institut Israel am 20. Januar 339,3 Einwohner*innen pro 1.000* geimpft hatte, Deutschland einen Tag später aber erst 15,9 Einwohner pro 1.000*?

AKTUELLE IMPFZAHLEN

(Stand 27. Januar)*

Deutschland

Erstimpfungen 1.738.236
= 2,1%

Zweitimpfungen 366.081

Niedersachsen

Erstimpfungen 140.982
= 1,8%

Zweitimpfungen 23.668

*Quelle: Robert-Koch Institut



Ganz einfach, weil Deutschland viel zu wenig Impfstoff bekommt. Haben die Verantwortlichen bei der rechtzeitigen Bestellung gepennt? Die Frage ist schwer zu beantworten. Bekanntlich dauert die zuverlässige Entwicklung von Impfstoff Jahre. In der Corona-Pandemie ging es zum Glück schneller. Welches Unternehmen wann eine Zulassung für ihren entwickelten Impfstoff bekommen würde, wie er zu handhaben ist und wie es beispielsweise mit Langzeit- und Nebenwirkungen aussehen würden, konnte lange Zeit kein noch so weitsichtiger Politiker erahnen. Das Ordern von Corona-Impfstoff war und ist Neuland und – zugegeben – ein Vabanquespiel.

Drei Unternehmen liefern Impfstoff nach Deutschland. Oder eben auch nicht.

Die Nase vorn bei der Impfstoffzulassung hatten unter anderem die Unternehmen BioNTech Pfizer und Moderna. Beide haben ihre Produkte jetzt auf dem deutschen Markt. Und Impfstoffe beider Unternehmen werden hierzulande verimpft. Aber bislang zu wenig. Als Dritter Impfstofflieferant kommt nun AstraZeneca hinzu. Aber auch dort stockt die Lieferung nach Deutschland. Genannt werden vom Unternehmen als Ursache „geringere Erträge an einem Produktionsstandort innerhalb der europäischen Lieferkette“*. Was auch immer das bedeuten soll.

Fakt ist, für die herstellenden Unternehmen ist der Corona-Impfstoff eine Handelsware, wie jedes andere Produkt auch. Ein Produkt, dessen Entwicklung Milliarden verschlingt, muss so teuer wie möglich verkauft werden. Logisch. Andererseits müssen die Länder, die das Produkt Impfstoff einkaufen müssen, diesen so günstig wie möglich erwerben. Ebenso logisch. Sie geben nämlich Steuergelder aus. So scheint es beim ersten Blick überhaupt sinnvoll, sich mit anderen Län-

dern zusammenzuschließen, um möglichst große Mengen möglichst günstig zu kaufen. Genau dies hat die Europäische Union getan. Nicht zuletzt auch wegen der beschlossenen Chancengleichheit. Ärmere Länder in der EU sollen – unabhängig vom Geld – genauso mit Impfstoff bedient werden wie zum Beispiel das reiche Deutschland. Was theoretisch richtig erscheint, erweist sich in der Praxis allerdings als fatal.

Warum kommt so wenig Impfstoff in die EU und nach Deutschland?

Die Rundschau-Redaktion wollte es wissen und fragte bei BioNTech Pfizer und Moderna nach den Gründen für die Lieferengpässe. Bis Redaktionsschluss lagen keine Stellungnahmen vor. Unsere Kollegen von tagesschau.de wussten Details zu berichten, die wir hier in der Folge dieses Berichtes weitergeben.

In der EU leben 446 Millionen Menschen. Für diese Leute braucht man, da jeder zweimal geimpft werden muss, 892 Millionen Impfleinheiten. In Israel – um bei diesem Beispiel zu bleiben – leben nur 9,32 Millionen Menschen, was in Summe keine 19 Millionen Impfleinheiten ausmacht. Sie zahlen deutlich mehr für die einzelne Impfstoffdose als die EU. Und werden damit auch deutlich freudiger beliefert. So ist das nun einmal in der Marktwirtschaft.

Hinzu kommt, dass BioNTech Pfizer noch große Teile ihrer Produktion in den USA haben und erst nach und nach die Corona-Impfstoffproduktion teilweise nach Deutschland verlagern wird, Moderna sogar ein rein amerikanisches Unternehmen ist. Der damalige Präsident der Vereinigten Staaten, Donald Trump, hat deutlich gesagt, dass dort produzierte Waren in erster Linie im Lande bleiben sollen. Amerika first! Was die Impfstoffbeschaffung für uns nicht gerade leichter machte. AstraZeneca ist ein britisch-schweedisches Unternehmen und beliefert

schwerpunktmäßig England. Im ersten Quartal sollen 60 Prozent weniger Impfstoff in die EU geliefert werden, als ursprünglich vorgesehen. Wegen der Mutationen, heißt es aus dem Unternehmen, muss in einigen Ländern der Impfstoff angepasst werden*. Darf das wahr sein? Nein, denn Mutationen und Impfstoff sind doch überall identisch, oder?

Mit allen drei Unternehmen hat Deutschland – wie die übrigen EU-Staaten auch – Lieferverträge, die also nach derzeitigem Stand der Dinge nicht zuverlässig erfüllt werden. Während in einigen Ländern der Impfstoff offenbar die Lagerstätten überquellen lässt, müssen die Menschen hierzulande Geduld aufbringen. Zu Recht verlangt die Bundesregierung von dem Impfstofflieferanten eine Aufklärung über die Gründe. Die aber reden sich wenig glaubhaft heraus.

So läge es angeblich mit daran, dass die Impfstoffe nicht in allen Ländern gleichzeitig zugelassen wurden. Während Impfstoff in Israel mit Beginn der zweiten Dezemberhälfte 2020 zugelassen wurde, kam die Zulassung für Deutschland erst Ende Dezember, also 14 Tage später. Während also Israel schon längst impfte, war Deutschland noch in der Warteschleife. Es liegt eventuell außerdem an der seltsam anmutenden Sachlage, dass ausgerechnet jetzt, wo alle Welt auf Impfstoff-Lieferungen wartet, Hersteller BioNTech Pfizer die Produktion drosselt, weil – so die Stellungnahme des Unternehmens – der Ausbau der Lieferketten länger dauert als geplant*.

Fazit: Mehrere Faktoren spielen angeblich eine Rolle dafür, dass Deutschland – Stand 21. Januar – laut Robert-Koch-Institut erst 15,9 Einwohner von 1.000 geimpft hatte. Was – zugegeben – nicht zuletzt an der Impfreihenfolge liegt. Deutschland impft zunächst Bewohner und Mitarbeiter in Senioren- und Pflegeeinrichtungen. Sobald intensiv in den Impfzentren geimpft

wird, steigt die Zahl der Geimpften schneller nach oben. Sagt die Bundesregierung. Nur, wann wird das sein? In den Impfstationen im Erscheinungsbereich der Rundschau fehlt es bislang an Impfstoff. Und geplante Impfbeginne scheinen sich gewaltig zu verzögern.

Wo liegen die wahren Gründe für die Lieferengpässe?

Auch, wenn drumherum geredet wird: Die EU hätte deutlich größere Impfstoffmengen ordern müssen. Und zwar rechtzeitig. Auch, wenn eine Order vor der amtlichen Zulassung eines Impfstoffes mit Risiken verbunden ist. Da war man deutlich zu zaghaft. Andere haben cleverer agiert. Nun läuft eine Aufholjagd. Was die Lieferunternehmen scheinbar in Druck bringt.

Die wahren Gründe liegen aber wohl ganz woanders: Der Neun-Millionen-Einwohner-Staat Israel zahlt für den Impfstoff von BioNTech Pfizer, wie schon erwähnt, einen deutlich höheren Preis als die EU. Unter vorgehaltener Hand ist die Rede von 23 Euro pro Dosis*. Andere Hersteller dürfen ähnlich Kasse machen. In Israel und anderswo außerhalb der EU. Wie gesagt, billig einzukaufen kann auch ein fataler Fehler sein. So ist das nun einmal in der Marktwirtschaft.

*Quelle: tagesschau.de

WER AKTUELL IMPFSTOFF PRODUZIERT UND WAS DIE EU DAFÜR ZAHLT*

AstraZeneca: 1,78 Euro
Johnson & Johnson: 6,94 Euro
Sanofi/GSK: 7,56 Euro
BioNTech Pfizer: 12 Euro
CureVac: 10 Euro
Moderna: 14,69 Euro
jeweils pro Dosis

*Quelle: Het Laatste Nieuws (Belgische Nachrichtenseite im Internet)

Ablauf für Impf-Termine:

INFO

Seit dem 28. Januar können unter der Telefonnummer 0800 998865 oder über die Internetseite www.impfportal-niedersachsen.de Termine vereinbart werden. Sofern es schon Termine gibt.

Nur über die Telefonnummer kann man sich zurzeit übrigens auf die Warteliste setzen lassen!

Man gibt die Postleitzahl des Wohnortes an. Anhand dieser wird ein Impfzentrum vorgeschlagen.

Kann schon ein Termin vergeben werden (sehr unwahrscheinlich!) muss der Name, die Adresse und das Geburtsdatum hinterlegt werden. Wichtig ist, dass eine Angabe der Kontaktmöglichkeit gemacht wird. Hier gibt es folgende Auswahl: per Post, E-Mail oder über das Handy.

Der erste Termin ist frei wählbar, sofern es welche gibt.

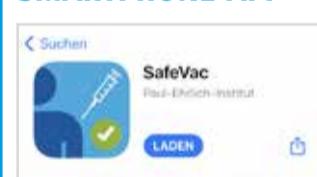
Der zweite Termin ist dann vorgegeben (21 Tage später). Es kann aber eine Uhrzeit für dieses Datum gewählt werden.

Beim Telefonat erfolgt eine mündliche Terminbestätigung bzw. eine digitale über das Impfportal.

Abschließend erfolgt eine schriftliche Terminbestätigung (je nach gewähltem Kontaktkanal).

SafeVac 2.0

SMARTPHONE-APP



Impfstoffe gegen COVID-19 sind ein wichtiges Instrument zur Bewältigung der Pandemie. Am 21.12.2020 hat die Europäische Kommission den ersten COVID-19-Impfstoff zugelassen, weitere Zulassungen sind in der Pipeline. Die bundesweite Impfkampagne wird noch vor Ende des Jahres starten. In kurzer Zeit werden sehr viele Menschen mit neu zugelassenen COVID-19-Impfstoffen geimpft werden. Deshalb ist es wichtig, die Verträglichkeit der Impfstoffe zeitnah und auf breiter Datenbasis zu erfassen. Das Paul-Ehrlich-Institut hat dazu die Smartphone-App SafeVac 2.0 entwickelt, mit der Geimpfte digital Auskunft darüber geben können, wie sie die Impfung vertragen haben. Teilnehmerinnen und Teilnehmer an dieser Beobachtungsstudie tragen so aktiv dazu bei, weitere Erkenntnisse über COVID-19-Impfstoffe zu gewinnen.

Quelle: Paul-Ehrlich-Institut (Bundesinstitut für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel)

Weltweite Impf-Forschung

Weltweit entwickeln Unternehmen und Forschungsinstitute Schutzimpfstoffe gegen Corona. Bis vor wenigen Jahren hätte man rund 15 bis 20 Jahre dafür gebraucht. Es sind aber neue Technologien und Vorerfahrung mit Impfstoffprojekten gegen verwandte Viren, die eine enorme Beschleu-

nigung möglich machen. Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) gibt es 236 Impfstoffprojekte (Stand 26.01). Eine gesamtübersicht finden Sie hier: www.who.int/publications/m/item/draft-lands-cape-of-covid-19-candidate-vaccines

Braunschweiger Rollstuhl - Shuttle

Stadt- und Landfahrten Krankentransporte

www.rolli-shuttle.de

Tel. BS 58 08 4444

Wann starten die Impfzentren?

REGION

Die Rundschau / Lehrscher Bote hat bei dem Landkreis nach dem Start des jeweiligen Impfzentrums und nach der möglichen Anzahl der täglichen Impfungen nachgefragt. Nachfolgend die Stellungnahme:

Antwort LK Wolfenbüttel (26.01.2021)

Die Betriebszeiten des Impfzentrums sind montags bis freitags von 9 Uhr (Einlass um 8:30 Uhr) bis 18:30 Uhr.

Das Impfzentrum wird zunächst den Betrieb mit einer Impfstraße beginnen. Dort können pro Tag etwa 160 Personen werden.

Das ist aber abhängig von der Verfügbarkeit von Impfstoffen. Außerdem werden vorrangig noch die Alten- und Pflegeheime im Landkreis versorgt werden.

Eine zweite Impfstraße ist zusätzlich eingerichtet und kann, je nach Impfstoffverfügbarkeit und Bedarf, in Betrieb genommen werden. Bei weiterem Bedarf und genügend Impfstoff kann das Impfzentrum um weitere Impfstraßen, auf bis zu maximal fünf, erweitert werden.

Es haben sich über zwei Dutzend Ärztinnen und Ärzte gemeldet, die nach Bedarf im Impfzentrum eingesetzt werden können. Darüberhinaus

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Ermutigungsworte von St. Michael

KLEIN SCHÖPENSTEDT Informationen des Kirchenvorstandes



Fotos: Privat

Liebe Leserinnen und Leser, am 6. Januar war Dreikönigstag oder, wie er in der evangelischen Kirche benannt ist, Epiphanius. Der Tag erinnert an den Besuch der Weisen aus dem Morgenland bei Jesus an der Krippe – und damit an das Erscheinen Gottes in der Welt. Daher kommt auch der Name Epiphanius, abgeleitet vom griechischen Wort „epiphaneia“ für „Erscheinung“. Mit diesem Tag endet in der Regel für viele die Weihnachtszeit, die Weihnachtsbäume werden abgeschmückt und die Deko verschwindet

bis zum Advent wieder in den Kartons, der Alltag hält wieder Einzug. Der so genannte Weihnachtsfestkreis endet aber erst 40 Tage nach Weihnachten mit dem Fest Mariä Lichtmess am 2. Februar. Deshalb wollen wir den Weihnachtsbaum an der Kirche in Klein Schöppenstedt bis dahin stehen lassen. Das Licht, das in den Morgen- und Abendstunden von ihm ausstrahlt, soll uns noch ein wenig begleiten, als Zeichen der Hoffnung im neuen Jahr.

Auch zu Beginn des neuen Jahres müssen wir uns leider weiterhin mit

den Maßnahmen rund um das Coronavirus beschäftigen. Der Kirchenvorstand hat sich aufgrund des Infektionsgeschehens und den angeordneten Maßnahmen des Landes Niedersachsen dazu entschlossen, in den Wintermonaten die Anzahl der Gottesdienste zu reduzieren. Wie schon in den Sommermonaten letzten Jahres möchten wir Sie auch in den Wintermonaten dieses Jahres ix im Monat zu einem Kurzgottesdienst in die Kirchen einladen. Dieser wird wieder alle 2 Wochen im Wechsel, also einmal in der Kirche

St. Michael in Cremlingen und einmal in der Dorfkirche Klein Schöppenstedt, stattfinden. Die aktuellen Termine finden Sie wie gewohnt als Aushang in den Schaukästen an den Kirchen und den bekannten regionalen Medien.

An den Sonntagen möchten wir Ihnen zusätzlich Ermutigungsworte zu kommen lassen, die im Wechsel von Pfarrer*innen aus der Propstei Königslutter gestaltet werden. Wir wollen die Ermutigungsworte in der Gemeinde in Papierform und auch digital verteilen. Gern nehmen wir Sie mit in den Ver-

teiler auf, wenn Sie uns Ihre Emailadresse zukommen lassen, oder bringen Ihnen das Ermutigungswort auch gern persönlich vorbei und stecken es Ihnen zum Sonntag in Ihren Postkasten. Eine kurze Nachricht über das Kirchengemeindebüro in Cremlingen, Telefon 05306 2565, oder an julia.brandes@lk-bs.de genügt. An den Sonntagen werden wir zusätzlich jeweils einige ge-

druckte Exemplare an den Eingängen der Kirchen in Klein Schöppenstedt und Cremlingen bereitstellen, die Sie sich dort bei Interesse gern mitnehmen können.

Bleiben Sie gesund und behütet, Gottes Segen begleite Sie im neuen Jahr.

Im Namen des Kirchenvorstandes
Julia Brandes, Vorsitzende

Bahnhof ist nun barrierefrei

SCHANDELAH Jahrelanges Problem gelöst

Von Henning Hofmann

Seit Mitte Dezember 2020 ist der Bahnhof Schandelah mit zwei Aufzügen und einem taktilen Leitsystem ausgestattet. Wer bisher aus Braunschweig mit dem Zug ankam, konnte nur die Treppen nutzen. Für Mobilfahrtseingeschränkte war das jahre-

lang ein großes Problem. Der Ausbau wurde im Rahmen des Zukunftsprogramms (ZIP) ermöglicht. Der Bund, das Land Niedersachsen und der Regionalverband Großraum Braunschweig haben rund 2,1 Millionen Euro investiert.



Terminänderungen

CREMLINGEN TuS-Jubiläum verschoben

Traditionell führte der TuS Cremlingen seine Jahreshauptversammlung Ende Februar/Anfang März durch. Leider ist dies in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich. Daher hat sich der Vorstand entschlossen, die Jahreshauptversammlung vorerst zu verschieben. „Wir hoffen, sofern es die Gegebenheiten zulassen, die Versammlung in der zweiten Jahreshälfte durchführen zu können“, sagt TuS-Vorsitzender Thomas Schnettler.

der Werner Kuhn. Der Vorstand wird über Aushänge, Presseberichte und den Vereinsnachrichten seine Mitglieder auf dem Laufenden halten. Leider muss auch das 75-jährige Vereinsjubiläum, das in diesem Jahr gefeiert werden sollte, auf das kommende Jahr verschoben werden.

Thomas Schnettler

Vorerst keine Versammlungen

HÖTZUM Sportverein sagt Termine ab

Der Hötzumer Sportverein muss seine für Februar terminierten Abteilungsversammlungen der Gymnastik, Fußball und Tennisabteilung aufgrund der Verordnungen zur Corona Pandemie verschieben. „Weil wir alle nicht wissen, wie lange uns der Virus einschränkt, möchten wir auch noch keine neuen Termine nennen“, sagt der zweite Vorsitzende und Presswart Michael Schwarz. „Auch die Mitgliederversammlung vom Sportverein, die immer am zweiten Samstag im März geplant ist, entfällt“, so

Michael Schwarz

Gemeinsam Zukunft gestalten

Mein Ansporn Cremlingen

Tobias Breske
Bürgermeisterkandidat 2021

lernen wir uns kennen...
www.facebook.com/tobiasbreske

GBG BESTATTUNGEN

Wünsche erfüllen
für einen besonderen Abschied

Tag & Nacht für Sie da: 0531 / 600 33
Ruhfäutchenplatz 3 | Braunschweig
www.gbg-braunschweig.de

GEMEINSAM BESTATTUNG GESTALTEN

Kirchetermine evangelisch

Abbenrode

7. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode
21. Februar	9:00	Gottesdienst	Kirche Abbenrode

Cremlingen

7. Februar	10:45	Kurzgottesdienst	Kirche St. Michael Cremlingen
7. März	10:45	Kurzgottesdienst	Kirche St. Michael Cremlingen

Destedt

7. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
14. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
21. Februar	10:30	Gottesdienst	Kirche Destedt
28. Februar	18:00	Monatsschluss-Gottesdienst	Kirche Erkerode

Gardessen

7. Februar	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen
21. Februar	9:30	Gottesdienst	St. Martin Gardessen

Hemkenrode

13. Februar	17:00	Gottesdienst	Kirche Hemkenrode
-------------	-------	--------------	-------------------

Klein Schöppenstedt

21. Februar	9:30	Kurzgottesdienst	Dorfkirche Klein Schöppenstedt
21. März	9:30	Kurzgottesdienst	Dorfkirche Klein Schöppenstedt

Schandelah

14. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
21. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah
28. Februar	10:45	Gottesdienst	St. Georg Schandelah

Weddel

7. Februar	18:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
14. Februar	11:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
28. Februar	11:00	Gottesdienst	Christuskirche Weddel
28. Februar	17:00	Jugendgottesdienst	Trinitatiskirche Schapen

Kirchetermine katholisch

Weddel

4. Februar	17:30 18:00	Barmherzigkeits-Rosenkranz Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel St. Bonifatius, Weddel
6. Februar	18:00	Hl. Messe	St. Bonifatius, Weddel

Veltheim

7. Februar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
11. Februar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
13. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
21. Februar	10:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim
25. Februar	17:30 18:00	Rosenkranz Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim Heiligen Kreuz Veltheim
27. Februar	18:00	Hl. Messe	Heiligen Kreuz Veltheim

Frischer Wind für die Mühle

ABBENRODE Umfangreiche Arbeiten an der Windmühle sollen in diesem Frühjahr beginnen



V.l. Tobias Breske (Bürgermeisterkandidat der CDU), Michael Schwarze mit Enkel, Dietmar Heinemann (Vorsitzender Mühlenverein), Norbert Wiesenewsky (2. Vorsitzender Mühlenverein), Uwe Feder, Hilmar Mittendorf, Hubertus Holtz

Große Freude herrscht beim Vorstand des Mühlenvereins Abbenrode. Kurz vor Weihnachten erhielt der Verein mit seinen derzeit fast 100 Mitgliedern die frohe Nachricht, dass der Stiftungsfonds Asse, von dem Landtagsvizepräsidenten Frank Oesterhelweg (CDU) initiiert, die Gemeinde und damit den Mühlenverein bei den für 2021 geplanten umfangreichen Sanierungsarbeiten an der Museumsmühle mit 120.000 Euro unterstützen wird. Der Verein wird sich darüber hinaus auch finanziell an den Sanierungskosten beteiligen.

Wie der Vereinsvorsitzende, Dietmar Heinemann, den Mitgliedern des Gemeindeverbandes der CDU Cremlingen mitteilte, umfassen die Sanierungsarbeiten an erster Stelle die Erneuerung des sogenannten Hausbauums. Dabei handelt es sich um den 5,50 Meter hohen (langen) und wichtigsten vertikalen Trägerbalken. Dazu wird es erforderlich sein, die gesamte Mühle abzubauen und Zug um Zug wieder zusammenzufügen. Der sogenannte Kasten (sichtbare Aufbau) muss daher komplett abgenommen werden.

Nach Ausschreibung der Gewerke durch die Gemeinde soll im Frühjahr mit den Arbeiten begonnen werden. Dazu steht als erstes die Abnahme der Flügel an. Der Mühlenverein rechnet mit einer ein- bis zweijährigen Sanierungsphase. Sofern die coronabedingten Kontaktbeschränkungen es wieder zulassen, sollen Aktivitäten rund um die Museumsmühle 2021 wieder stattfinden. Insbesondere der Mühlenntag als wichtiger Bestandteil der ehrenamtlichen Aktivitäten des Vereins, durch den Gelder in die Vereinskasse erwirtschaftet werden, hoffen er

und sein Stellvertreter, Norbert Wiesenewsky, wieder stattfinden lassen zu können. Aufgrund der anstehenden Sanierungsarbeiten will der Verein im kommenden Jahr die zum Ensemble gehörende, im Jahr 1907 erbaute, Motormühle stärker in den Focus rücken. Die CDU Gemeinderatsfraktion steht zu dem Sanierungskonzept und wird sich auch weiterhin für den Erhalt der Museumsmühle einsetzen, um dieses über die Region bedeutende Kulturdenkmal auf Dauer erhalten zu erhalten.

CDU Bürgermeisterkandidat Tobi-

as Breske: „Hier zeigt sich wieder, wie vielschichtig ehrenamtliche Arbeit in der Gemeinde ist und wie engagiert sich Einwohner der Gemeinde in Vereinen einbringen. Dieses Engagement gilt es in allen Bereichen zu unterstützen. Gerade hier, an der Mühle, wo Geschichte, in der Vergangenheit für viele Schulklassen und Kindergartengruppen erlebbar gemacht wurde.“

Tobias Breske

INFO

Die Windmühle in Abbenrode ist die letzte windgängige, also voll funktionsfähige Bockwindmühle mit Jalousieklappenflügel im Umkreis von Braunschweig und wurde im Jahre 1880 erbaut. Zusammen mit der voll ausgestatteten Motormühle, dem Wohnhaus für den Müller (heute Heimat des Mühlencafés und Bürgermuseum) und einem neu errichteten Backofen nach historischem Vorbild bildet sie ein Denkmalensemble von hohem Rang. An diesem Bau- und Kulturdenkmal werden Technik und Geschichte der Müllerei, die Industrialisierung und die Sozialgeschichte auf engstem Raum deutlich.

Gutshaus in Wendessen wird Hospiz

WOLFENBÜTTEL Auch Zeitspender sind gefragt

Allmählich spricht es sich herum: In Wolfenbüttel wird es ein Hospiz geben. Nach 15 Jahren ausschließlich ambulanter Hospizarbeit in Stadt und Landkreis war das Thema überfällig. Die häufige Frage „Wo ist denn Ihr Haus?“ kann der Verein jetzt beantworten. Das Gutshaus in Wendessen wird zu einem Hospiz umgebaut – sowohl mit stationären als auch mit teilstationären Plätzen.

Der Vorstand freut sich über das breite Interesse an diesem Projekt. „In den letzten Monaten ist die Zahl der Mitglieder sprunghaft angestiegen – von 240 auf 273“, berichtet Vorstandsmitglied Heidemarie Wypich. Sie führt diese außergewöhnliche Entwicklung auf das zukünftige Hospiz zurück. Viele Menschen begrüßen das Haus sehr. Das wirkt sich auch auf die Spendenbereitschaft aus. Obwohl Spenden aus Anlass einer Jubiläums- oder Geburtstagsfeier jetzt weggefallen sind, haben sie sich positiv entwickelt – und das, obwohl manch einer durch die Pandemie finanzielle Einbußen hinnehmen musste.

„Wir sind für jede Spende dankbar“, strahlt Vereins-Koordinatorin Sonja Kobersky. Sie gesteht: „Ein paar Initiativen haben mich besonders berührt: So gab es die Überweisung „Spenden statt Böller“ zum Jahresanfang und eine Spende der Börßumer Konfirmanden. Außergewöhnlich ist auch die Aktion „Oker-Steine“ sowie die Spende der Pferdefreunde aus Hedepe. Unsere Mitmenschen sind sehr erfindlich, wenn es ums Helfen geht.“

Die eine oder andere Überweisung ist bereits ausdrücklich auf das zukünftige HospizZentrum hingemünzt. So entschieden die Mitglieder des Wolfenbütteler Wanderklubs, der sich zum Jahresende 2020 aufgelöst hat, den Kassenbestand dem Hospizverein zu übergeben. Große

Interkommunale Zusammenarbeit

CREMLINGEN CDU/FDP Gruppe begrüßt Machbarkeitsstudie zum Gewerbegebiet A2/A39



CDU Bürgermeisterkandidat Tobias Breske, CDU/FDP Gruppenvorsitzender Uwe Lagosky, Hermann Büsing, CDU Landratskandidat Uwe Schäfer

Bereits vor Jahren hat der Regionalverband den Flächenbedarf für Gewerbegebiete in der Region ermittelt. Bis 2035 brauchen allein die Großstädte Braunschweig und Wolfsburg bis zu 370 Hektar für neue Gewerbeansiedlungen oder Erweiterungsmöglichkeiten bestehender Betriebe. Gewerbeansiedlungen sind wichtig für die wirtschaftliche Entwicklung unserer Region. Denn ohne eine wirtschaftliche Entwicklungsmöglichkeit droht die Gefahr, dass Betriebe in andere Regionen abwandern beziehungsweise

sich andere Standorte suchen und damit Arbeitsplätze und Kaufkraft verloren gehen.

„Die Entwicklung eines Gewerbegebietes am Autobahnkreuz Wolfsburg/Königslutter (A2/A39) in interkommunaler Zusammenarbeit der Städte Braunschweig und Wolfsburg sowie der Landkreise Helmstedt und Wolfenbüttel bietet für die gesamte Wirtschaftsregion eine große Chance und die Möglichkeit Planungsziele zu bündeln, dass muss uns bei der Auswertung der Studie leiten“, so Landratskan-

didat Uwe Schäfer.

Der Standort, für den nun eine Machbarkeitsstudie erstellt werden soll, ist nicht nur aus verkehrspolitischer Sicht ideal, denn er liegt auch in einer der stärksten Forschungsregionen Europas und im industriellen Herzen Niedersachsens. Er bietet für die Landkreise die Möglichkeit sich strukturell besser aufzustellen.

Der Start für die Untersuchungen des Gebietes wird durch die CDU/FDP Gruppe im Rat der Gemeinde Cremlingen ausdrücklich begrüßt. Die Grup-

pe reichte bereits am 1. Februar 2017 einen Antrag ein, der die prioritäre Entwicklung eines Gewerbegebietes an der Anschlussstelle A39 Scheppau und einen interkommunalen Ansatz beinhaltet.

Tobias Breske, Bürgermeisterkandidat der CDU für die kommende Kommunalwahl: „Die jetzt angestoßenen Untersuchungen der Flächen bietet aus meiner Sicht für Befürworter und Kritiker die Chance, sich in den demokratischen Prozess mit einzubringen und Bedenken und Anregungen vorzutragen. Diese gilt es dann in den weiteren Beratungen durch die Politik entsprechend zu werten.“

„Der Bedarf an Gewerbegebieten in unserer Forschungs- und Industrieregion ist da und er beeinflusst die Entwicklung der gesamten Region. Das politische Ziel ist, unsere Gesellschaft CO2-neutral aufzustellen. Dazu braucht es jedoch Innovation und die zusätzliche Möglichkeit, zu den Transformationsprozessen in Industrie und Wirtschaft auch neue Unternehmen anzusiedeln, die dieses mit vorantreiben. Gerade darin besteht für die Gemeinde Cremlingen und den Landkreis Wolfenbüttel eine Chance, sich nachhaltig weiterzuentwickeln“, so Uwe Lagosky, CDU/FDP Gruppenvorsitzender im Rat der Gemeinde Cremlingen und Vorsitzender der CDU-Kreistagsfraktion Wolfenbüttel.

Tobias Breske

Nicolas Dachdeckerei
Bauklemptnerei
Naturschieferarbeiten
Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
38154 Königslutter - Bahnhofstraße 7
Tel. 05353 / 5873111 Mobil 0175 / 4486020
nicolas.rohrbeck@t-online.de
www.dachdeckerei-rohrbeck.de

OPPERMANN
Bestattungen
Tag & Nacht
(05 31) 36 99 4
Hordorfer Straße 118
38104 Braunschweig - Schapen
Wittenbergstraße 5
38124 Braunschweig - Heidberg
www.oppermann-bestattungen.de
info@oppermann-bestattungen.de

Kritik am Großgewerbegebiet

SCHEPPAU GRÜNE halten die Planung für ökologisch verfehlt



Bürger*innen aus der Gemeinde Cremlingen protestieren vor der VWHalle gegen ein mögliches Großgewerbegebiet Scheppau

Was sind die drängendsten Probleme der Zeit – neben der Corona-Pandemie? Aus grüner Sicht gehen die größten Bedrohungen aus von einem immer rasanter fortschreitenden Klimawandel, oder genauer der immer näher kommenden Klimakatastrophe und vom Artenchwund, von vielen auch das „sechste Massenaussterben“ genannt. Darüber hinaus spielen die Flächenversiegelung, die Auslaugung der Böden oder die Gefahren für das Grundwasser auch noch eine wichtige Rolle.

Was kann man nun tun, um diesen Herausforderungen zu begegnen? Die GRÜNEN auf allen Ebenen schlagen zum Beispiel Aufforstungen und Wie-

dervernässung von Mooren zur CO2-Speicherung vor, Entsiegelung von Flächen, Steigerung des Grünlandanteils, Vernetzung und Schaffung von Biotopen, Ausweisung von Schutzgebieten, Reduzierung des Kraftfahrzeugverkehrs, um nur einige Maßnahmen zu nennen.

Was schlagen die Oberbürgermeister von Braunschweig und Wolfsburg und die Landrätin von Wolfenbüttel und der Landrat von Helmstedt vor? Sie schlagen vor, ein Großgewerbegebiet von 186 ha Größe (entspricht 266 Fußballfeldern oder 1,86 Millionen m²) an der Autobahnabfahrt Scheppau, in der Nähe des Autobahnkreuzes A2/A39 einzurichten.

Die Cremlinger GRÜNEN, die seit Jahren gegen ein Gewerbegebiet an dieser ökologisch sensiblen Stelle argumentieren, sind erschüttert über die komplette Leugnung der essentiellen Probleme, denen sich die Menschen auch in der Region Braunschweig ausgesetzt sehen. Deshalb zeigten sie auch Präsenz bei der Sitzung des Braunschwei-

ger Wirtschaftsausschusses, der gegen die Stimmen von GRÜNEN, Linken und Bibs ebenfalls die Machbarkeitsstudie empfahl. „Die Planung ist in der heutigen Zeit schon verantwortungslos gegenüber künftigen Generationen zu nennen“, Ulrike Siemens von den Cremlinger GRÜNEN. „Zukunftsweisend wäre eine Strategie zur Vernetzung der zahlreichen umliegenden wertvollen Schutzgebiete und die Entwicklung eines Biotopverbundes“, ergänzt Diethelm Krause-Hotopp.

Foto: GRÜNE Cremlingen

Ulrike Siemens

Finanzierung des Frauenhauses sichern

WOLFENBÜTTEL GRÜNE Kreistagsfraktion unterstützt den Schutz vor Gewalt mit Spende



Kreistagsmitglieder beim Informationsgespräch über das AWO-Frauenschutzhause (Archivaufnahme, von links): Hilmar Nagel, Dr. Reinhard Gerndt, Andrea Reinhardt-Ziola, Nicola Pöckler, Christiane Wagner-Judith, Holger Barkau

„Die Grünen im Kreistag Wolfenbüttel unterstützen die wichtige Arbeit des Frauenschutzhauses Wolfenbüttel.“

Gewalt gegen Frauen bleibt ein ungelöstes und alarmierendes Problem. Die Täter sind häufig bekannt: Es sind die Partner und Ex-Partner. Die aktuelle Statistik des Bundeskriminalamts ist

bedrückend: Insgesamt kamen im Jahr 2019 141.792 Fälle von Partnerschaftsgewalt zur Anzeige. 117 Frauen wurden 2019 durch Partnerschaftsgewalt getötet. Statistisch gesehen wird mehr als ein Mal pro Stunde eine Frau durch ihren Partner oder Ex-Partner gefährlich

körperlich verletzt.

Deutschland hat sich national und international in Gesetzen und Abkommen verpflichtet, Frauen vor geschlechtsspezifischer Gewalt zu schützen. Bis heute ist es nicht gelungen, ausreichend Frauenhausplätze für betroffene Frauen zu schaffen und bundesweit gleichwertige und bedarfsgerechte Standards für Frauenhäuser zu etablieren.

In der Konsequenz sind Frauenschutzhäuser unterfinanziert und viele Frauen müssen abgewiesen werden. Das wollen die Grünen nicht länger hinnehmen. Die Bundestagsfraktion fordert, dass auch der Bund Verantwortung übernimmt, um gemeinsam mit den Bundesländern und den Kommunen Schutz vor Gewalt zu gewährleisten. Jede Frau, die von häuslicher oder partnerschaftlicher Gewalt betroffen ist, soll diesen Schutz zukünftig erhalten. Unabhängig von Einkommen und Vermögen, Herkunftsland, Wohnsituation sowie Aufenthaltsstatus muss sie in der akuten Situation Zugang zu einer Schutzeinrichtung im Bundesgebiet erhalten.

„Solange diese finanzielle Absicherung noch nicht gegeben ist, sollte eine Fehlbedarfsfinanzierung die Übernahme von Kosten in den Fällen sicherstellen, in denen das Jobcenter nicht für die Tagessatzfinanzierung zuständig ist“, unterstrich der Fraktionsvorsitzende Holger Barkau.

Holger Barkau

Tolle Weihnachtsbaumaktion

GARDESEN Ortsbürgermeister bedankt sich

Strahlender Mittelpunkt des „Alten Schulhof“ vor dem Dorfgemeinschaftshaus in Gardessen war im Dezember der traditionelle Weihnachtsbaum. Seit vielen Jahren stellt der Ortsrat zu Beginn der Adventzeit einen großen Weihnachtsbaum auf dem Dorfplatz in Gardessen auf. Zum ersten Mal ist der Baum in diesem Jahr nicht nur mit vielen Lichtern geschmückt, sondern mit selbstgebastelten Engeln, Sternen und Wichteln verziert worden und erschien dadurch in einem besonderen Glanz. Dafür sorgten die Kinder aus Gardessen, die diesen schmückten. Mit viel Sorgfalt und großer Begeisterung haben sie fleißig Baumschmuck gebastelt, um ihn dann an den gut gewachsenen Baum im unteren Stammbereich anzubringen. Dazu gehörten Strohsterne, Engel, Spielzeug, Schlitten, kleine Päckchen, bunte Weihnachtskugeln und sogar eine rote Socke gefüllt mit einem kleinen Präsent.

Durch die Corona bedingten Umstände und die wichtigen und richtigen Maßnahmen, haben die Kinder mit ihren Eltern in Einzelaktionen den tollen Baumschmuck aufgehängt. Mit Hilfe der Erwachsenen durften die kleinen Bastler*innen sogar auf Leitern steigen, um ihren Baumbehang anzubringen.

Ortsbürgermeister Burkhard Wittberg freute sich und spricht den Kindern mit ihren Eltern ein großes Lob aus: „Das habt ihr ganz toll gemacht.“

Burkhard Wittberg



Wechsel der Krankenkasse wird einfacher

BRAUNSCHWEIG Sozialverband Deutschland

Verkürzung der Vertragsbindung: Ab diesem Jahr wird es für Versicherte einfacher, zu einer anderen Krankenkasse zu wechseln. Bisher betrug die Mindestvertragslaufzeit mit einer gesetzlichen Krankenkasse 18 Monate. Diese wird jetzt auf 12 Monate verkürzt. Somit ist ein Wechsel für Versicherte schneller möglich. Bei Fragen stehen die Berater*innen des Sozialverbandes Deutschland (SoVD) in Braunschweig zur Verfügung.

„Es war noch nie so leicht, die gesetzliche Krankenkasse zu wechseln“, erklärt Kai Bursig, SoVD-Regionalleiter in Braunschweig. „Es ist nicht einmal eine Kündigungsschreibe nötig.“ Denn: Versicherte müssen lediglich den Mitgliedsantrag bei einer neuen Krankenkasse ausfüllen. Alle weiteren Formalitäten erledigen die beteiligten Kassen unter sich.

Leider haben corona-bedingte Mehrausgaben zur Folge, dass 31 von 76 Krankenkassen ihre Zusatzbeiträge zum 1. Januar 2021 erhöhen. Die gute Nachricht für alle Versicherten: Thorsten Böttcher

Glindemanns Land ei
Hof Glindemann
2 Automaten in
Sickte | Schöninger Straße
und Volzum | Im Dorfe
www.hof-glindemann.de

Frische Eier aus
dem Hühnermobil
Durchgehend
geöffnet

Udo Müller
Immobilienmanagement
IHR Hausverwalter vor Ort
Miet-, Gewerbe- und WEG-Verwaltung
Bahnhofstr. 21, 38173 Sickte
Tel.: 05305 / 90 14 03 Fax: 05305 / 90 14 04
info@muller-im.de

die zwei
Hilfe und ambulante Pflege im ländlichen Raum

Peterskamp 54 · 38108 Braunschweig
Telefon +49 531 51 60 80 20
zuhause@diezwei-pflegt.de

Büro für Pflegeberatung
Ahornallee 2 · 38162 Cremlingen
pflegeberatung@diezwei-pflegt.de

diezwei-pflegt.de

Bauen & Wohnen

Tipps, Tricks und Wissenswertes

Schauen Sie auch auf
www.rundschau.news

Betongold gut pflegen!

TIPP Energetisches Sanieren für Wertsteigerung

(djd). Die Deutschen und ihre Immobilien: Dabei handelt es sich um eine besonders emotionale Verbindung. Als Zuhause für die Familie genießt das „Betongold“ einen ebenso hohen Stellenwert wie als Beitrag zur Vermögensbildung und Altersvorsorge. Allerdings sind die steten Wertsteigerungen der vergangenen Jahre keine Selbstverständlichkeit. Lage und Ausstattung des Eigenheims oder der Eigentumswohnung sind wichtige Faktoren für die langfristige Renditeentwicklung - und zunehmend auch die energetische Effizienz.

Sanieren lohnt sich kurzfristig und dauerhaft

Eine Verschönerung und Dämmung der Fassade etwa wertet das Eigenheim optisch auf, verbessert das Raumklima und senkt die Heizkosten. Nicht zu unterschätzen ist al-

lerdings der langfristige Nutzen. Je wichtiger die Energiebilanz eines Gebäudes in Zukunft wird, umso mehr zahlt sich ein vorausschauendes Investieren aus. Darüber hinaus tragen das Verschönern und Dämmen von Fassade und Dach immer auch zum Erhalt und Schutz der Bausubstanz bei. Zertifizierte Energieberater können eine individuelle Ist-Analyse vornehmen, erfahrene Fachverarbeiter aus der eigenen Region sind die ersten Ansprechpartner, wenn es um die Fassadendämmung geht.

Kein Fördergeld verschenken

Die staatlichen Förderungen für das energetische Sanieren haben sich 2020 nochmals deutlich verbessert. So können Hauseigentümer bei selbst genutztem Wohnraum bis zu 20 Prozent der Ausgaben verteilt auf drei Jahre über die Einkommensteuer zurückberaten.

Unser Arbeitsplatz ist Ihr Zuhause !

Wir, das Team von Siepker-Immobilien, arbeiten seit 1990 nach folgendem Leitbild:
Gut bewertet, perfekt präsentiert, fair verhandelt und sicher verkauft!

Wir betreuen Sie von der ersten Entscheidung bis zur Schlüsselübergabe.

Unsere Büros finden Sie in Braunschweig, Meine, Gifhorn und Wolfenbüttel.
- Unser Arbeitsplatz ist Ihr Zuhause -

Ob Vermietung oder Verkauf - verlassen Sie sich darauf !

Ehrliche Suchaufträge unserer Kunden finden Sie unter :
www.siepker-immobilien.de/suchenfragen/haus

Telefon BS: 0531 - 243 33 0
Telefon GF: 05371 - 937 23 00
Telefon WF: 0531 - 908 44 1

SIEPKER IMMOBILIEN

Ökologische Mauerentfeuchtung

ganz ohne Elektroschlag und schädliche Strahlung!

Armin Senger & RAPIDosec
Ihre starken Partner zwischen Harz und Heide



Tel. 0800 / 7274367 • www.RAPIDosec.info • info@RAPIDosec.info

Frühjahrsrabatt 10%

bei Vorlage dieser Anzeige

*) gültig bis 31.03.2021

Schluss mit der Ölheizung?

RATGEBER Was Verbraucher wissen müssen



Von Daniela Burgardt

Jeder vierte Haushalt in Deutschland beheizt seine Räumlichkeiten mit einer Ölheizung. Da diese nicht umweltfreundlich sind und der Verbrauch an CO₂ enorm ist, dürfen ab 2026 keine neuen Ölheizungen mehr angebracht werden. Als Verbraucher gibt es trotzdem keinen Grund zum Verzweifeln. Bestehende Heizungen können als Hybridheizung umgerüstet werden. Damit werden Gas oder Öl und erneuerbare Energien miteinander kombiniert. Einerseits effizient, aber andererseits eine teure Investition.

Gibt es noch andere Alternativen? Die Antwort lautet: ja!

Diese werden kurz vorgestellt:

Wärmepumpe

Wärmepumpen erzeugen Heizwärme, indem mithilfe von Strom der Umgebung Wärme entzogen wird. Sie ist nur dann sinnvoll, wenn das Haus über ausreichenden Baustandard verfügt. Im Altbau zum Beispiel sollte die Vorlauftemperatur maximal 50 Grad betragen und zusätzlich eine Fußbodenheizung installiert sein.

Biomasseheizung

Biomasseheizungen sind eine günstige Alternative zu Gas, Öl oder Strom. Sie werden mit regenerativen und biologischen Brennstoffen betrieben. Dazu gehören zum Beispiel nachwachsende Rohstoffe wie Holz oder organische Bioabfallprodukte wie Pferdemist, Kuhdung, Erntereste etc.

Pelletheizung

Eine Pelletheizung nutzt die gewonne Energie zur Erwärmung der Räumlichkeiten aus der Holzverbrennung, den Pellets. Davon gibt es zwei Varianten: eine halbautomatische und eine vollautomatische Pelletheizung. Bei der halbautomatischen Version müssen die Pellets manuell in einen Vorratsbehälter gefüllt werden. Bei der Vollautomatischen hingegen, gelangt der Brennstoff über eine Förderanlage vom Lagerraum direkt zum Heizkessel.

Ist genügend Platz für ein großes Pelletlager und eine zusätzliche Förderanrichtung für den Pellettransport geboten, steht einer Beschaffung nichts im Wege.

Solarthermie

Eine Solarthermie nutzt Solarenergie, um Wärme zu erzeugen. Dadurch wird die Umwelt vom klimaschädlichen CO₂ geschont und eine Unabhängigkeit von fossilen Brennstoffen gewährleistet. Ein großer Nachteil besteht darin, dass der Heizbedarf nicht vollständig gedeckt wird. Das Heizen ist abhängig von der Sonneneinstrahlung und kann nur tagsüber geschehen. Außerdem fällt der Großteil der Sonneneinstrahlung in die Sommermonate.

Gasbrennwertheizung

Eine Gasbrennwertheizung erzielt einen höheren Wirkungsgrad als klassische Gasheizungen, denn diese nutzt neben der entstehenden Wärmeenergie auch die Wärme, die im Wasserdampf der Abgase enthalten ist, was bei der Klassischen nicht der Fall ist. Die Abgase entweichen mit 150 bis zu 200 Grad Celsius durch den Schornstein. Ein weiterer Vorteil einer Gasbrennwertheizung ist ihre Komfortabilität. Sie kann im Keller, an einer Wand im Wohnbereich oder auf dem Dachboden installiert werden.

Ob Hybridheizung, Wärmepumpe oder Solarthermie, alles umweltfreundliche Alternativen. Letztendlich ist es wichtig zu schauen, welche Variante wirtschaftlicher ist und wie viel Platz Daheim zur Verfügung steht. Nur so kann man nachhaltig die Umwelt entlasten und den CO₂-Ausstoß minimieren.

GERECKE
Container Transport GmbH
Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

Containerdienst
Straßen-, Tiefbau- und Abbrucharbeiten

- Containergestellung von 5,5 bis 30m³
- Baugrubenaushub, inklusive Abfuhr
- Pflaster- und Kanalarbeiten
- Anlieferung von Sand, Kies, Mutterboden und Recycling-Schotter

Scheppauer Weg 20 • 38154 Königslutter
Tel: 05353 8020 • Fax: 4879 • container@gerecke-koenigslutter.de

Unsere Leistungen

- Dacheindeckung
- Dachfenster
- Schornsteinbehandlung
- Flachdachabdichtung
- Fassadenbekleidung
- Bauklemmpneu
- Flachdachsanierung
- und vieles mehr...

Sprechen Sie uns an!

Wir lassen Sie nicht im Regen stehen!

Exklusiv bei Ihrem Roto Profipartner Einbau & Sanierung von Wohraumdachfenstern



Jahrelange Erfahrung trifft auf Innovation.

Ihr Partner bei Planung und Beratung für das ganze Haus.

IP
PLAGEMANN & SOHN GmbH

Heizung Lüftung Sanitär Elektro Datentechnik

Plagemann & Sohn GmbH
Neue Straße 1 b
38170 Schöppenstedt
0 53 32 / 96 06-0

www.plagemann.de info@plagemann.de

Technisches Büro
Am Hasengarten 17
38126 Braunschweig
05 31 / 2 37 39-0

Gashi
Garten- und Tiefbau GmbH & Co. KG

- Gartengestaltung, Garten- & Pflasterarbeiten
- Baumfällung, Strauch- und Heckenschnitt
- Trockenmauer- & Natursteinarbeiten
- Terrassenbau aus Stein, Keramik, Holz, WPC
- Zaun- und Gabionenbau

Rufen Sie uns an!
Telefon 05171/9400176
www.gashi-peine.de

Ökologie und Ökonomie gehören für uns zusammen

100mark
Heizungsservice GmbH

www.100mark-heizung.de
Telefon: 05334 95 946

Fuhrunternehmen
• Sand- und Kieshandel
• Bagger- und Erdarbeiten

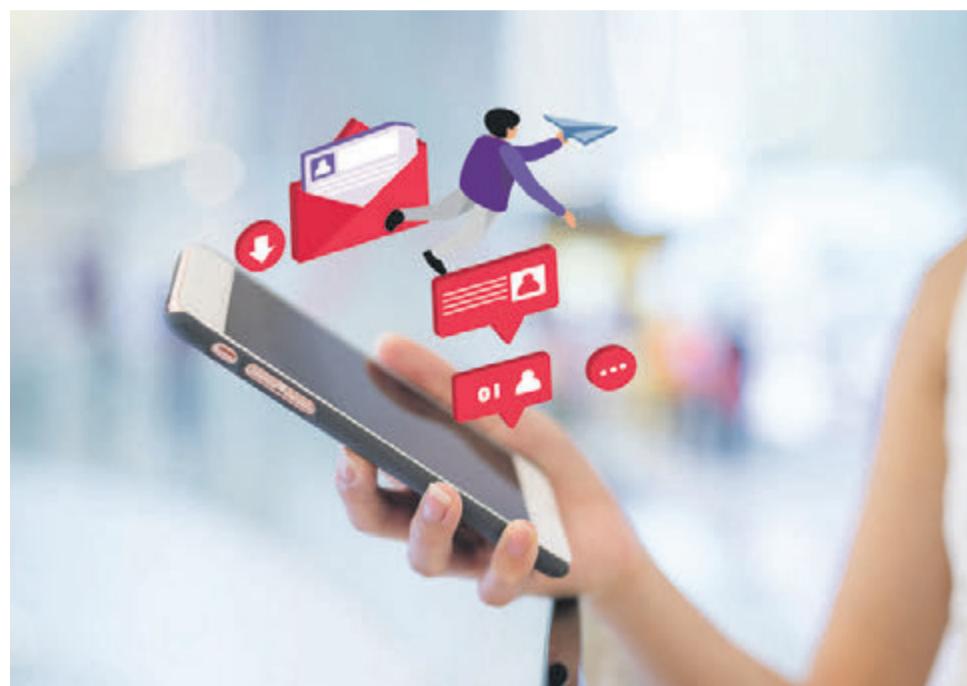
Dieter Graßhoff Pfingstanger
GmbH & Co. KG 38162 Cremlingen
info@grasshoff-transporte.de • www.grasshoff-transporte.de

Mehr Infos zu dem Thema?
Jetzt nachlesen auf:
www.rundschau.news

Mobilität neu erfahren

Immer auf dem Laufenden sein mit mobi38

REGION Mobilitätsmanagement bietet Newsletter an



Neuigkeiten aus dem Bereich Mobilität für alle Bürgerinnen und Bürger in der Region bietet der Newsletter von Mobi38. Seit September ist die neue Plattform www.mobi38.de online und zeigt wie der Verkehr von morgen aussehen könnte. Gute Beispiele aus der Region für die Region – und darüber hinaus – sollen Schule machen.

Alle, für die Mobilität mehr als das eigene Auto bedeutet, können ab so-

fort im Newsletter nachlesen, was in der Region zwischen Harz und Heide für eine gute Mobilität alles getan wird. Auf www.mobi38.de kann sich jeder für diesen Newsletter anmelden. Viermal im Jahr wird das Team des Mobilitätsmanagements über Verbesserungen im ÖPNV oder Ideen, best practice und vieles mehr berichten. Fundiert und mit weiterführenden Informationen verlinkt.

Im ersten Newsletter, der Mitte Januar versendet wurde, ging es vor allem um Verbesserungen im ÖPNV seit dem Fahrplanwechsel. Seit dem 13. Dezember 2020 gibt es zum Beispiel auf allen Schienenstrecken im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Großraum Braunschweig mindestens einen Stundentakt, auf einigen Strecken sogar einen Halbstundentakt.

„Mit diesem Newsletter geht der Re-

gionalverband neue Wege, um mehr Menschen in der Region für das Thema nachhaltige Mobilität zu sensibilisieren“, erklärt Verbandsdirektor Ralf Sygusch. „Nur, wenn die Bürgerinnen und Bürger umfassend über Mobilität informiert werden, können sie entscheiden, ob sie das eigene Auto für ihre Fahrten nehmen, ob sie sich aufs Rad schwingen oder in die Bahn oder den Bus steigen. So wollen wir das Bewusstsein für eine klimafreundliche Mobilität stärken oder auch wecken.“

Und was ist nun ein DFI? Ein dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger. Ein sperriges Wort für ein wichtiges Puzzlestück in der Mobilität. Mehr darüber im neuen Newsletter von Mobi38.

Hintergrund:

Das übergeordnetes Ziel des Mobilitätsmanagements ist es, das Bewusstsein für die Vielfältigkeit von Mobilität zu schärfen und damit die Menschen zu einem intelligenten und klimaschonenden Individualmix der Verkehrsmittel zu bewegen.

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert und läuft bis 2022. Insgesamt umfasst das Projektvolumen rund 1,5 Mio Euro, von denen 600.000 Euro durch EFRE-Mittel bereitgestellt werden.

Neue Tickets zur Auswahl

REGION Jetzt gibt es Kurzstreckentickets

Zum 1. Januar hat der Verkehrsverbund Region Braunschweig neue Bus und Bahn zu motivieren“, fügt Geschäftsführer Ralf Sygusch an, der auch Verbandsdirektor des Regionalverbandes ist. „Ab sofort können wir mit diesen Produkten einen wichtigen Schritt in diese Richtung gehen. Und wir tun, trotz der wirtschaftlich schwierigen Zeit.“ Mit den neuen Fahrscheinen möchte der VRB mehr Menschen für den ÖPNV begeistern.

Daneben gibt es ein 9-Uhr-Abo. Alle, die nicht zu den Stoßzeiten morgens unterwegs sein müssen, können mit dem neuen Abo viel Geld sparen. Dieses gibt es bereits ab 47 Euro im Monat. Ein weiteres Angebot ist die 6er Mehrfahrtencarte, die die 10er Mehrfahrtencarte ablöst. Das 6er-Ticket gibt es jetzt auch für Kinder. Außerdem sind Tageskarten für Solo Fahrer günstiger geworden, diese lohnen sich bereits ab zwei Fahrten pro Tag. Die 2er Mehrfahrtencarte ist aus dem Sortiment genommen. „Das sind gute Neuigkeiten für unsere Fahrgäste in der Region“, betont Geschäftsführer Jörg Reincke. Der ÖPNV sei ein wichtiger Baustein in der Verkehrswende. Deshalb arbeiten die 19 Verkehrsunternehmen und der Regionalverband Großraum Braunschweig als Aufgabenträger daran, ihn stetig attraktiver zu gestalten. „Die Politik des Regionalverbandes hegt seit langem den Wunsch nach einem attraktiven ÖPNV-Tarif, um mehr Menschen zum klimafreundlichen Umstieg auf

»HEUT' SCHON GEFÜSSELT?«

Gut fürs Klima.
Gut für Dich!

Mach mit, mach's nach,
mach's besser auf mobi38.de.

RUNDSCHE

KulTour

SPIELBAR

Raketenstart von zuhause

„BEAM ME UP“

Von Kerstin Mündörfer

„Beam me up“ ist ein Würfelspiel, bei dem es turbulent zugeht. Es ist im praktischen Kleinformat sehr handlich und transportabel. Die Spielregel ist schnell und einfach erklärt.

Jeder Spieler erhält einen Spielplan, auf dem am Start je ein Spielstein steht. Durch geschicktes Würfeln muss nun versucht werden seine Spielsteine nach oben zu befördern. Das ist aber gar nicht so leicht, denn die anderen Mitspieler wollen genau das verhindern. Wenn jemand zum Beispiel drei gleiche Zahlen würfelt, dann heißt es für alle anderen Mitspieler wieder ein Feld nach unten zu gehen. Wer am Ende alle seine Steine aus der Startposition wenigstens um ein Feld nach oben befördert hat und zu gleich vier Steine in das All geschossen hat, der hat gewonnen.

Ein sehr schönes Spiel mit einer



Kerstins
Spiel-
kritiken



BEAM ME UP

UNSERE WERTUNG



Verlag: moses
Autor: Klaus-Jürgen Wrede
Art: Würfelspiel
Mitspieler: 2 bis 4
Dauer: 20 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 9,95 Euro

Keine Angst vorm Malen

„STADT LAND VOLLPFOSTEN - PICASSO EDITION“

Wer kennt ihn nicht, den Klassiker „Stadt, Land, Fluss“, den man einfach auf einen Block kritzelt und los geht's. Eine stundenlange Beschäftigung.

Die „Denkriesen“ aus Quickborn haben den Klassiker neu aufleben lassen durch noch mehr witzige Kategorien. Die simple Spielregel ist dabei die gleiche geblieben.

Mit „Stadtland Vollpfosten - Picasso Edition“ wagt man sich allerdings an das malerische Talent der Spieler heran. „Jeder kann malen“, so heißt der Werbeslogan zu dem Spiel, ob das wirklich stimmt, habe ich getestet.

Das Spiel besteht ganz einfach aus einem DIN A3 Block mit 50 Blättern. Die Aufmachung ist ansprechend. Wie beim Klassiker wird zufällig ein Buchstabe ausgewählt. Das Besondere bei der Picasso Edition ist, dass zu dem Begriff schreiben auch noch das Malen hinzukommt. Eine Herausforderung, der sich alle gestossen stellen können, denn tatsächlich - jeder kann malen. Und das macht gerade den Reiz aus und ist besonders witzig. Denn nach der Runde werden die Zeichnungen von den Mitspielern erraten. Wer seinen Begriff erkennbar gemalt hat und dieser erraten wurde, der bekommt zusätzliche Punkte. Am Ende hat derjenige mit den meisten Punkten gewonnen, aber, wie man schnell feststellt, geht es hier ein-



STADT LAND VOLLPFOSTEN - PICASSO EDITION

UNSERE WERTUNG



Verlag: Denkriesen
Autor: Denis Görz und Ricardo Barreto
Art: Ratespiel zum Malen
Format: DIN A 3 Block mit 50 Blatt
Mitspieler: ab 2
Dauer: 30 Minuten
Alter: ab 12 Jahren
Preis: 14,90 Euro

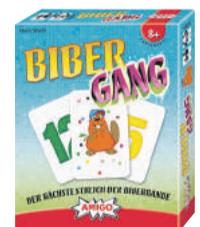
Blind tauschen oder aufdecken?

„BIBERGANG“ VON AMIGO

Wer ein Spiel für die ganze Familie sucht und bei dem es nicht nur um Glück, sondern auch um Strategie geht, der liegt mit „Bibergang“ genau richtig.

In dem kleinen handlichen Format lässt es sich leicht mitnehmen. Das Spiel ist einfach und gerade deswegen für alle schnell zu erlernen. Jeder Spieler erhält acht Karten, die er verdeckt vor sich ablegt in zwei Vierer-Reihen. Nun geht es darum, möglichst gleiche Zahlenpärchen durch cleveres Tauschen zu sammeln. Denn wer am Ende die wenigsten Punkte vor sich liegen hat, der hat gewonnen. Der Biber zählt dabei als Joker und nimmt jede Zahl an. Ärgerlich kann es ab und zu werden, wenn mit verdeckten niedrigen Zahlenkarten getauscht wird.

„Bibergang“ ist ein schnelles



Spiel, welches viel Spieldreude bringt. Durch die verdeckten Karten ist es spannend und reizvoll. Es eignet sich hervorragend für die ganze Familie. „Bibergang“ hat damit ganze fünf Sterne verdient.

BIBERGANG

UNSERE WERTUNG



Verlag: Amigo
Autor: Haim Sharif
Art: Kartenspiel
Mitspieler: 2 bis 6
Dauer: 15 Minuten
Alter: ab 8 Jahren
Preis: 9,99 Euro

WEITERE SPIELKRITIKEN FINDEN SIE AUCH UNTER
[HTTPS://RUNDSCHEAU.NEWS](https://rundschau.news)



GEWINNSPIEL 2 X JUBILÄUMS-EDITION

„25 JAHRE WIZARD“ VON AMIGO ZU GEWINNEN!

Einfach Lieblingsspiel nennen und bis zum 15. Februar 2021 per Post an Ideeal Verlag, Juliusstraße 11, 38118 Braunschweig oder Mail an rundschau@ok11.de senden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

„Wir lösen jedes Rätsel!“

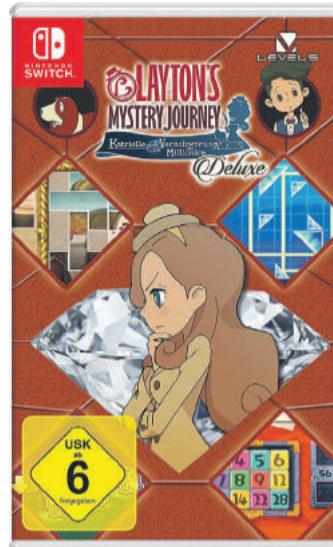
VIDEOSPIEL Layton's Mystery Journey: Katrielle und die Verschwörung der Millionäre

Von Daniela Burgardt

„LAYTON'S MYSTERY JOURNEY: Katrielle und die Verschwörung der Millionäre - Deluxe“ ist ein Rätselspiel für die Nintendo Switch und erschien am 8. November 2019. Ziel des Spiels ist es, zahlreiche Fälle in ganz London zu lösen.

London. Eine Stadt mit bedeutender Kultur, bunt gemischt, mit Tradition und spannender Geschichte. Da möchte man doch am liebsten seinen Koffer packen und ins nächste Flugzeug Richtung London starten, oder?

Schaut man aber hinter die Kulissen, verbirgt sich in dieser Stadt ein dunkles Geheimnis: Ein Mann, charmant und kultiviert, äußerst gebildet mit scharfsinnigem Intellekt, kurz gesagt: ein wahrhafter Gentleman, ist plötzlich verschwunden, ohne jegliches Lebenszeichen. Die Bewohner Londons können sich schon denken, von wem hier gesprochen wird. Es geht um den berühmten Hershel Layton, Professor für Archäologie, oder kurz gesagt: Professor Layton. Besonders seine geliebte Tochter Katrielle hat an seinem Schicksal zu knabbern. Daher beschließt sie eines Tages mit ihrem treuen Gehilfen Ernest Drowrig und dem sprechenden Hund Sherl die Detektei



Als erstes muss gesagt werden, dass der Ort des Geschehens einen gewissen Charme hat.

Gerade Cartoon-Liebhaber wird es warm ums Herz, wenn sie das male-mische London betrachten. Nicht nur das: Zwischendurch kann sich der Spieler zurücklehnen und die kleinen Videosequenzen genießen, die den Charakteren eine gewisse Lebendigkeit verschaffen.

Egal, wie fesselnd ein Spiel sein mag, irgendwann ist der Punkt erreicht, an dem man eine Pause benötigt. Aber keine Bange den roten Faden zu verlieren! Ein kleiner Rückblick ist Ihnen garantiert. So wissen Sie immer, an welchem Punkt Sie zuletzt stehengeblieben sind und was bis dato geschehen ist.

Zwar bietet dieser Teil zahlreiche Rätsel an, doch diese sind nicht immer gut beziehungsweise ausreichend erklärt, sodass man nicht sofort weiß, was überhaupt erwartet wird. Das wiederum führt zu unnötigen langen Überlegungen beim Rätseln. Kommt man trotzdem nicht weiter, so werden Hinweise mit Münzen, die im Laufe des Spiels gesammelt wurden, gekauft.

Ein großes Manko ist die Steuerung, die per Controller oder Joy Cons etwas

Layton in der Chancery Lane zu gründen. Ganz wie ihr Vater liebt Katrielle es, Rätsel zu lösen und den Menschen damit zu helfen. Nach und nach erfreut sich die Detektivin großer Beliebtheit, doch tief im Inneren besteht die Hoffnung, Hinweise auf den Verbleib ihres Vaters aufzuspüren.

Eine sehr tragische Geschichte... Doch kommt es im Gameplay auch so rüber?

grobmotorisch ist. Daher ist zu empfehlen im Handheldmodus zu spielen.

Die Story ist in kleine Episoden unterteilt, die nicht miteinander zusammenhängen, sodass das Spiel schnell durchsetzt.

Mein Fazit zum Spiel lautet: Wer hier eine tiefgründige Story erwartet, ist falsch bedient. Zwischen den Episoden gibt es keinen roten Faden, wodurch es schwierig wird sich gefühlsmäßig einzufinden und eine Identifikation mit den Charakteren findet nicht statt. An Rätseln mangelt es zwar nicht, aber viele davon bieten keinen Mehrwert... Herumprobieren, statt nachdenken lautet die Devise. Alles in allem ein mäßiges Rätselspiel, welches nicht ganz oben auf der Bestenliste steht.

LAYTON'S MYSTERY JOURNEY

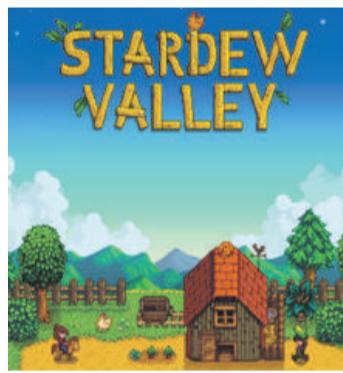
UNSERE WERTUNG



FSK: 6
Konsole: Nintendo Switch
Genre: Adventure, Puzzle
Hersteller: LEVEL-5
Preis: 39,99 Euro

Eine Auszeit gefällig?

VIDEOSPIEL Eine erlebnisreiche Welt aus Pixeln – Stardew Valley



Von Daniela Burgardt

Mittlerweile sind einige Jahre seit dem Release von Stardew Valley vergangen, aber die Begeisterung ist immer noch sehr groß. Als Simulation und Rollenspiel vereint, kann man es am PC, auf Smartphone und allen Heimkonsolen spielen.

Ziel ist es, eine heruntergekommene Farm wieder zum Leben zu erwecken.

Nun aber ganz von vorne:

Am Anfang der Geschichte liegt unser Großvater im Sterben. Im letzten Atemzug händigt er uns einen Brief aus, der zunächst ungeöffnet bleibt. Man wird direkt ins Geschehen hineingeworfen. Das mag zwar nach einem Gefühl von Freiheit klingen, doch für einige Neulinge etwas verwirrend. Da

ne zerrt an unseren Kräften. Langsam, aber sicher verlieren wir den Verstand. So wie es der Zufall will, wird der Brief des Großvaters wieder ins Gedächtnis zurückgeholt und geöffnet. Aus dem geht hervor, dass wir als Protagonist der Erbe von einer Farm im Sternentauftal sind. Heißt das jetzt, Chance ergreifen und die Stelle kündigen?

Ein besonderes Merkmal von Stardew Valley ist die Pixelgrafik. Für Retro Fans ist es Liebe auf den ersten Blick. Das Spiel ist sehr abwechslungsreich, denn neben den Farmen bietet sich die Möglichkeit, in Dungeons Monster zu bekämpfen, kostbare Mineralien und Items zu finden. Auch der soziale Aspekt spielt eine große Rolle. Mit Geschenken versuchen wir uns bei den Dorfbewohnern beliebter zu machen. Vielleicht ist auch unser Traumpriester bzw. unsere Traumpriinzessin dabei und mit ihnen zusammen schlüpfen wir in die Elternrolle.

Die einzigen Dinge, die es zu bemängeln gibt, ist zum einen die Map, die separat aufgerufen werden muss, statt unten in der Ecke angezeigt zu werden und das fehlende Tutorial am Anfang. Man wird direkt ins Geschehen hineingeworfen. Das mag zwar nach einem Gefühl von Freiheit klingen, doch für einige Neulinge etwas verwirrend. Da

stellt sich die Frage: Was soll jetzt gemacht werden? Doch nach einiger Zeit erübrigt sich auch dies und dem Farmerleben steht nichts im Wege.

Also: Spaten nehmen, Samen rein und warten auf den Sonnenschein!

Wer sich als Farmer*in beweisen möchte, ist bei Stardew Valley genau richtig. Optisch ist das Spiel ein Augenschmaus, die Atmosphäre mit wunderschönem Soundtrack gigantisch! Eintauchen in eine Welt voller bunten Pixel und abschalten nach einem langen anstrengenden Tag. Genau, das kann man an einem lieblosen Ort wie dem Sternentauftal!

STARDEW VALLEY

UNSERE WERTUNG



FSK: 6
Konsole: Android, iOS, Windows/Mac/ Linux, Nintendo Switch, PS4, PS Vita, Xbox One
Genre: Rollenspiel, Simulation
Hersteller: ConcernedApe, Chucklefish
Preis: 4,69 – 39,99 Euro

Immobilie verkaufen? Wir übernehmen das.

Sie möchten Ihre Immobilie kompetent, schnell und zuverlässig verkaufen?

Mit unserem Rundum-Service finden Sie garantiert den richtigen Käufer. Von der kostenlosen Marktpreisermittlung bis hin zur Objektübergabe – wir kümmern uns gern um alles.

Ich berate Sie sehr gerne, auch in dieser schwierigen Zeit und freue mich auf Ihren Anruf!



Elke Peschel
Neuer Weg 1
38527 Abbesbüttel

Telefon: 05304 93 21 10
Mobil: 0160 7 43 53 54
elke.peschel@wüstenrot.de

WÜSTENROT
wohnen heißt
wüstenrot

WAS IST HEUTE IHRE IMMOBILIE WERT?

Ermitteln Sie mit unserem Online-Tool den aktuellen Marktwert Ihrer Immobilie

www.volksbank-brawo.de/immo-bewertung

GEMEINSAM ZUHAUSE ANKOMMEN.

BESUCHEN SIE UNS ONLINE
www.volksbank-brawo.de/immobilien

Volksbank BraWo
Immobilien GmbH



Wir stellen ein:

Kundendienst-Techniker für Elektro-Hausgeräte (Elektriker, Fernsehtechniker, Elektromaschinenbauer, usw.)
auch zum anlernen (zu sofort)

Ausbildenden zum Informations-elektroniker, Fachrichtung: Geräte- und Systemtechnik (zum 01.08.2021)
Schulbildung: Realschule / Gymnasium

EP: Schmidt + Partner KG
Edemissen Tel. 05176 18198

Übernahme günstig Gartenarbeiten, Dachrinnenreinigung, kleinere Reparaturen, Kleintransporte und Besorgungen Tel.: 05306 911521

Wohnung zu vermieten in Lehre
Neu renoviert, 2 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, Keller, Einstellparkplatz
440,- € /Monat zzgl. Nebenkosten
Tel. 0175 2977120

RUNDSCHEAU KulTour

Sieh mal an!



Urlaub anno dazumal

SCHWELGEN SIE MAL IN ERINNERUNGEN

AUFGEPASST!

Wenn man heutzutage schon nicht toll verreisen soll, kann man doch wenigstens in die Welt der Erinnerungen starten. Und viele Rundschau-Leser*innen, die gern durch das weltweite Web surfen, mitnehmen.

Scannen Sie Ihr lustigstes Urlaubsfoto ein und schicken Sie es einfach unter rundschau@ok11.de an die Redaktion mit dem Stichwort: Urlaub anno dazumal. Die schönsten Bilder landen dann im Internet.

Dass Sie und alle, die abgebildet sind, mit einer Veröffentlichung einverstanden sind, setzen wir voraus. Also, schwelgen Sie in Erinnerungen. Und lassen Sie uns mitschwelgen. Wir sind ja so gespannt...

Von Dieter R. Doden

In Zeiten, in denen die Pandemie unser aller Leben ein Stück weit bestimmt, ist es auf dem ersten Blick gar nicht so leicht, sich etwas anzusehen. Museen haben geschlossen und das Sehen und Gesehen werden in der freien Natur hat auch seine Tücken, was den Abstand zum Nächsten angeht. Also sind Alternativen gefragt. Hier ist eine:

Schnappen Sie sich Ihre Familienmitglieder, gruppieren Sie alle auf die gemütlichen Plätze rund um den Wohnzimmertisch, servieren Sie ein schmackhaftes Heißgetränk und kramen Sie die uralten Fotoalben mit den Urlaubserinnerungen von früher hervor. Wetten, das haben Sie ewig nicht gemacht. Es liegt ja immer was anderes an. Nun ist endlich einmal wieder die Zeit dafür. Wenn nicht jetzt, wann dann?

Bestimmt dauert es gar nicht lange, und Ihre Lieben werden munter. Aus der gelangweilten Bemerkung „Muss das sein? Diese ollen Kamellen...“ wird nach und nach „Ach guck mal, da sind wir ja noch sooo jung. Und



sieh mal an, noch das alte Auto! Ach war das schön damals. Rimini oder?“ - Nun, ob es wirklich Rimini war oder eventuell doch der Nordseestrand, ist letztendlich egal. Schnell werden beim Blättern die Zeiten von vor Jahren wach und lebendig:

„Ja, damals, da musste man noch dran denken, ausreichend Filme mit in den Urlaub zu nehmen. Weiß man denn, ob es am Ferienort welche zu kaufen gibt? Am besten besorgen wir welche für 36 Aufnahmen, dann muss man nicht so oft wechseln. Farbfilme natürlich, logo. Oder Dias? Eine Zeitlang haben wir ja sogar eine tolle Super 8-Kamera mitgeschleppt und richtige Filme gemacht. Wo sind die eigentlich? Bestimmt sind die alle längst zu Staub geworden...“

So oder so ähnlich reisen die Gedanken in die Vergangenheit. Vielleicht entdecken Sie beim Ansehen einige Motive, die echte Schnappschüsse sind und auch heute noch ein



Schmunzeln auf die Gesichter der Familie zaubern. Wenn dem so ist, lassen Sie uns alle doch mitschmunzeln. Schicken Sie uns Ihre lustigen Urlaubsfotos von anno dazumal.

Eine bunte Auswahl davon stellen wir dann gern auf unsere Homepage www.rundschau.news.

Rezept für ein Leben im Glück

ABBENRODE Die Wortfinderin Kristina Günak



Foto: Janine Graubaum

Von Dieter R. Doden

„Berichten Sie doch mal über Kristina Günak. Sie ist Schriftstellerin und lebt in Abbenrode.“ So schrieb mir der Ortsbürgermeister des Ortes am Elm, Bernhard Brockmann. Gesagt, getan. Weil diese Mail ein brandheißer Tipp war.

Und weil Kristina Günak eine außergewöhnliche Frau ist. Sie hat ein fantastisches Rezept für ein glückliches Leben. Ihre Zutaten: jede Menge Liebe, verlässliche Freundschaften, ein gehöriger Schuss Magie – und ganz viel Schokolade.

Auf Ihrer Homepage www.kristinaguenak.de lese ich „Nichts ist wertvoller als ein Freund, außer ein Freund mit Schokolade.“ Der Spruch stimmt nicht aus ihrer Feder, sondern von Charles Dickens. Stimmt trotzdem. Es ist ihr Wahlspruch. Die genannten Zutaten Liebe, Freundschaft und Magie mischen die Wortfinderin gekonnt zusammen. So entstehen Geschichten, die sie – angereichert mit Humor und Warmherzigkeit – in ihren Büchern erzählt. Über zwanzig hat sie bereits veröffentlicht. Romane, die nicht selten an den norddeutschen Küsten spielen. Sie liebt das Meer. Und – siehe oben – Freunde. Be-

vorzugt solche, die eine leckere Schokoladentafel dabei haben. Sie mag Menschen und insbesondere selbstbewusste Frauen und Männer, die schon gern mal das Leben ebensolcher auf den Kopf stellen.

Womit wir den Stoff für ein Leben im Glück und aus denen die meisten Werke der Kristina Günak gezaubert sind, schon aufgezählt haben. Wer nun meint, ihre Bücher schmecken immer irgendwie gleich, täuscht sich. Omas Sonntagskuchen hat auch meist dieselben Grundzutaten und trotzdem schmeckt er an jedem Wochenende anders. So ist das mit den Storys der Abbenroder Schriftstellerin auch. Weil Abwechslung nun einmal das Leben süß macht, veröffentlicht sie ihre Bücher einerseits in renommierten Verlagen – da spielt Magie bestenfalls eine Nebenrolle – und andererseits als Selfpublisherin. Dann geht es gern mal magisch zu. Manches erscheint unter ihrem Pseudonym Kristina Valentin. Ihr Roman „Herzblitz“ zum Beispiel, der 2020 auf den Markt kam. Eine ganze Romanerie dreht sich um „Eine Hexe zum Verlieben“. Mehrere Erzählungen sind im Fantasy-Bereich angesiedelt. Wer als Leserin oder Leser mit

GEWINN-AKTION

Gewinnen Sie ein handsigniertes Buch von Kristina Günak

Wir verlosen 3x „Die lange Reise des Artemis“ und 3x „Herzblitz“ mit persönlicher Widmung der Schriftstellerin. Schicken Sie einfach bis zum 13. Februar eine Mail mit Ihrer kompletten Anschrift und dem Kennwort „Artemis“ oder „Herzblitz“ an rundschau@ok11.de. Dann nehmen Sie an der Verlosung teil. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Kristina Günak und die Rundschau-Redaktion wünschen viel Glück!

den Zutaten Liebe, Freundschaft und Magie etwas anzufangen weiß, wem diese Mischung in unterschiedlicher Zusammenstellung schmeckt, wird ihre Bücher geradezu verschlingen.

Wenn der Rundschau-Barkeeper aus der „LesBAR“ an dieser Stelle einen Tipp servieren darf: „Die lange Reise der Artemis“ ist ein überaus kurzweiliger Science-Fiction-Roman. Und wer nun Appetit bekommen hat und mehr Geschriebenes von Kristina Günak probieren möchte, stöbert durch die oben erwähnte Homepage.

Sobald dann der ausgewählte Lesestoff im Hause ist, macht man es sich so richtig gemütlich. Aber nicht das Täfelchen Schokolade vergessen. Süßes gehört zum Glücklichsein dazu.

LesBAR

Cocktail mit Oktopus, Mädchen und vielen Abenteuern

SERVIERT VON DIETER R. DODEN

Liebe Leserinnen und Leser,

zugegeben, zunächst wollte ich gar nicht darüber berichten. Da schreibt ein Drogeriekettenmann einen Krimi. Was soll das? Okay, ich habe Dirk Rossmann nicht all zu viel schriftstellerisches Können zugetraut. Und dem Buch „Der neunte Arm des Oktopus“ folglich auch keine allzu großen Chancen eingeräumt. Na ja, manchmal liegt man aber auch so etwas von daneben. Längst ist das Werk ganz oben in der Bestsellerliste gelandet. Und nicht nur, weil der Name Rossmann auf dem Cover steht. Durchaus nicht. Ich mache also eine absolute Kehrtwendung und schreibe nun doch über diesen Thriller. Er hat es verdient. Der Thriller. Und Dirk Rossmann auch. Er ist nämlich nicht nur ein kluger Geschäftsmann, sondern überhaupt ein kluger Kopf. Und den setzt er intensiv für den Klimaschutz ein. Er ist Mitbegründer der „Deutschen Stiftung Weltbevölkerung“ und engagiert sich für eine Zukunftsfähige Entwicklung der Erdbevölkerung. Kein Wunder, dass dies auch Thema seines Buches ist. In seinem Roman zeichnet er ein erschreckend düsteres Bild der Welt auf dem

Weg in den Abgrund. Und er zeigt Lösungsvorschläge auf. Man mag sich darüber streiten, ob die alle realisierbar sind. Okay, es ist halt kein Sachbuch, sondern ein Thriller mit ernstem Hintergrund. Das ist spannend und etwas beklemmend zugleich. Man sollte sich ruhig darauf einlassen, den „Oktopus“ zu konsumieren. Dirk Rossmann hat ein gutes Buch geschrieben. Von mir vier von fünf möglichen Sternen.



Titel: Der neunte Arm des Oktopus
Autorin: Dirk Rossmann
Genre: Umwelt-Thriller
Verlag: Lübbe, geb. Ausgabe 20 Euro



Buchkritiken



Das Mädchen und der flüsternde Wald



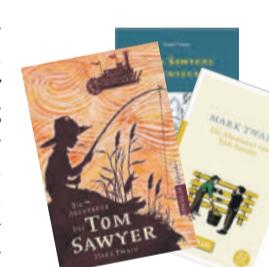
Wir machen heute märchenhaft weiter. Ich möchte Sie auf ein Buch hinweisen, dass leider noch nicht in der Liste der Besten aufgetaucht ist. Aber was nicht ist, kann ja werden. Verdient hat „Das Mädchen und der flüsternde Wald“ von Sophie Anderson es allemal. Es ist ein poetisches Märchen für junge Leserinnen und Leser jeden Alters und handelt von Menschen, Bären und von der Suche nach einer Geschichte. Denn so lange sie denken kann, fühlt sich Janka, die Helden des Buches, zum Schneewald hingezogen. Sie wurde nämlich als Kind im Wald gefunden. Ausgerechnet vor einer Bären-



Titel: Das Mädchen und der flüsternde Wald
Autorin: Sophie Anderson
Genre: Märchen
Verlag: Verlagsgruppe Oettinger Service GmbH, geb. Ausgabe 17 Euro



Die Abenteuer des Tom Sawyer

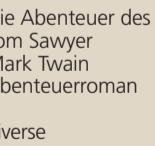


Und wo wir gerade bei Märchen sind, machen wir in der Abteilung „Klassiker“ märchenhaft weiter. Die Rede ist von einem amerikanischen Schriftsteller, der von 1835 bis 1910 lebte: Mark Twain. Er war ein hervorragender Beobachter seiner Umwelt und erfand humorvoll und detailverliebt Geschichten, die sich so oder so ähnlich durchaus in Missouri und in damaliger Zeit abgespielt haben könnten. Da mag es im 19. Jahrhundert einen Jungen geben haben, der Tom Sawyer hieß und am Ufer des Mississippi allerlei Abenteuer erlebte. Und einen gewissen Huckleberry Finn, kurz Huck genannt und Freund von Tom. Das Buch „Die Abenteuer des Tom Sawyer“ ist

ein Klassiker der Jugendliteratur. Auch heute noch prima zu lesen, schon deswegen, weil es um das Jahr 1876 eigentlich üblich war, in Büchern Jungs als Musterknaben darzustellen. Nun, so mustergültig sind Tom und Huck gerade nicht. Mark Twain hat ein ganz anderes Bild von Jugendlichen gezeichnet. Das wird auch Erwachsenen anno 2021 gefallen. Also heute noch ein vier-Sterne-Buch.



Titel: Die Abenteuer des Tom Sawyer
Autor: Mark Twain
Genre: Abenteuerroman
Verlag und Preis: diverse



Gönnen Sie sich in Zeiten der Pandemie ein paar märchenhafte Stunden. Mit echten Märchen oder mit einem Thriller, der uns eine Welt vor Augen führt, die leider alles anderes als märchenhaft ist. Sie wieder in

Ordnung zu bringen, käme allerdings auch wieder einem Märchen gleich. Wie auch immer, gute Unterhaltung beim Lesen.

Herzlichst Ihr Dieter R. Doden

ServiTra

Service & Transport



WIR STARTEN DURCH...

Unser Team braucht Verstärkung für unsere Niederlassung in 38315 Schladen

Kraftfahrer/-innen
für Sattelzugmaschinen bis 40 t
Vollzeit / Teilzeit (Aushilfe)

Ihre Bewerbung bitte schriftlich per Mail an:
info@servitra.de | Tel. 01511 / 8816615



Fliesen & Design

Fachbetrieb für Fliesen-, Platten- und Mosaikverlegearbeiten

- Fliesenverlegen
- Sanierung
- Silikonfugen
- Balkon/Terrassenfliesen

Wittkampsring 11, Gifhorn
Telefon: 0531 122 88 21
05371 9376832
Fax: 05371 8397594
fliesenunddesign@gmx.de

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen



Tel.: 03944-36160
www.wm-aw.de



THEIN GRIMM MARRE

BESUCHEN SIE UNSERE GROSSE INDOORAUSSTELLUNG








ZÄUNE & TORE · GARAGENTORE · GARTENHÄUSER
TERRASSEN · CARPORTS · SICHTSCHUTZ

Thein Grimm Marre GmbH
Hansestraße 75, 38112 Braunschweig

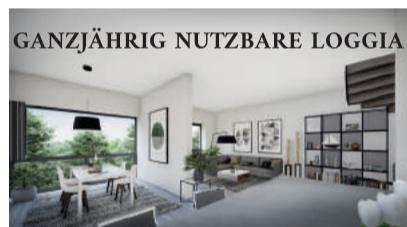
Mail: info@tgm-braunschweig.de
Telefon: 0531 877 00 30
Fax: 0531 877 00 32 0
www.tgm-braunschweig.de
Kommen Sie vorbei!

Öffnungszeiten:
MO-FR
09:00 bis 18:00
SA
10:00 bis 14:00



WERD' AUCH EIN
NACHHAL-TIGER! KFW 40 PLUS-
STANDARD!

2-4 ZIMMER MIT GÄRTEN,
BALKONEN &
DACHTERRASSEN
248.000 - 471.500 €



WWW.WOHNEN-AM-
ERDWERK.DE

MANTHEY IMMO GMBH
0531 | 22 43 43 43



ZEISS
HOYA

Mein Optiker
hat
geöffnet!

Jetzt
Online-Termine
buchen*






Jetzt 50% auf den Paarpunkt
der Brillen-Gläser sparen!

*www.becker-floegede/termin-vereinbaren/

www.becker-floegede · beckerundfloegede

becker + flöge GmbH · Lister Meile 3 · 30161 Hannover
Geschäftsleitung: Dipl. Ing. M. Thöne-Flöge, K. Flöge · Amtsgericht Hannover HRB 0759, Ust-Id-Nr.: DE115693183

 **becker + flöge**
Mein Optiker

AUS DEN ORTSCHAFTEN

SPD-Vorstand erneut bestätigt

DESTEDT Jahresversammlung fand online statt - endgültige Bestätigung über Briefwahl steht aus



Hinter: M. Thiede, M. Böhnig, A. Hettwer; Vorne: A. Schulz, Th. Klusmann, I.-M. Pahl

Die politische Arbeit im Ortsverein der SPD ist seit einigen Monaten nur über Online-Meetings möglich. Schweren Herzens musste der 1. Vorsitzende Thomas Klusmann im letzten Jahr alle Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Adventskaffee absagen. Nur drei persönliche Treffen fanden im letzten Jahr statt und für alle anderen Treffen mussten neue Wege (online Videokonferenzen) gegangen werden. Die Jahresversammlung abzuhalten, war nur über das Online-Portal möglich. Mit dem Vorstand beschluss konnten die anstehenden Wahlen am 15. Januar auch online durchgeführt werden.

So konnte der erfolgreiche Vorstand

gewürdigt, entlastet und gleich digital wiedergewählt werden. Weitere Wahlen fanden statt, denn die Kommunal- und Bundestagswahlen warfen schon ihr Licht auf diese Veranstaltung. Deshalb muss diese Online-Wahl auch über eine Briefwahl bestätigt werden. Das ist laut Wahlgesetz nötig und trifft auf alle Parteien und nicht nur auf Bundesebene zu.

Thomas Klusmann ist wieder gewählter neuer Vorsitzender der SPD in Destedt-Schulendorf und Hemkenrode sowie auch der Dorfbürgermeister, Matthias Böhnig, als sein Stellvertreter. Weitere Mitglieder des Vorstands

sind Axel Schulz als Kassierer und Andreas Hettwer als Schriftführer.

Matthias Thiede als Beisitzer repräsentiert den Ortsteil Schulendorf, Marianne Weitzen den Ortsteil Hemkenrode sowie I.-M. Pahl und H. Dorfmann den Ort Destedt.

Der Vorstand war froh darüber, dass die ersten Ideen-Sitzungen für die Kommunalwahl schon Ende 2019 gefaßt wurden, als alle SPD-Mitglieder an vielen Tischen in kleinen Kreisen intensiv ins Gespräch kamen, ihre Ideen einbringen konnten und zu den unterschiedlichsten Überschriften der Kommunalpolitik arbeiteten. Online konnte im vergangenen Jahr deshalb

Foto: Archiv 2019, privat

daran weiter gearbeitet werden. „Diese wunderbaren Ideen werden nun in den Kommunalwahlkampf einfließen“, erklärte der Vorsitzende Klusmann.

Danach wurden die vorläufigen Listen für die anstehenden Ortsrat-Wahlen besprochen und beschlossen. Die Online-Versammlung der SPD bestätigte das Verfahren der Briefwahl. Das Ergebnis wird nun in der letzten Januarwoche erwartet. Eine Überraschung erwartet Thomas Klusmann nicht. Die Sitzung dauerte weder länger noch kürzer, was die Teilnehmer überraschte.

Andreas Hettwer

Signal der Vernunft

CREMLINGEN SPD-Gemeindeverband



Der Vorstand des SPD-Gemeindeverbands Cremlingen mit Gästen bei einer virtuellen Vorstandssitzung

Der SPD-Gemeindeverband Cremlingen findet es unpassend, in Zeiten mit Kontaktbeschränkungen Treffen zu Wahlkampfzwecken zu veranstalten oder gemeinsam auf Fotos zu posieren. „Die SPD wirbt bei den Menschen für die Einhaltung der Kontaktbeschränkung. Da wären Besuche und Vor-Ort-Termine mit Foto-Shooting zur Selbstdarstellung fehl am Platz.“ findet der Vorsitzende Matthias Franz. Daher beschloss der SPD-Gemeindeverband Cremlingen kürzlich, seine Arbeit bis auf Weiteres digital fortzuführen.

Wichtig: Hieron ausdrücklich ausgenommen ist die Arbeit von Amtsinhabern und Mandatsträgern, zum Beispiel Ratsmitgliedern, Bürgermeister*innen sowie Abgeordneten. Auch verpflichtende Vorgänge im Rahmen von Wahlen müssen weiter durchgeführt werden.

Die Demokratie darf in der Krise nicht zum Erliegen kommen. Wichtige politische Entscheidungen müssen weiterhin getroffen werden. Selbstverständlich soll im Gegenzug jede geplante Sitzung kritisch auf ihre Notwendigkeit überprüft werden.

„Die Anstrengungen der Menschen dürfen nicht durch Wahlkampfauftritte untergraben werden. Die Parteien müssen bei der Einhaltung der Kontaktbeschränkungen Vorbild sein. Der SPD-Gemeindeverband hofft, mit seiner Entscheidung ein Signal der Vernunft zu setzen. Nur gemeinsam schaffen wir das!“ fasst der stellvertretende Vorsitzende Malte Scheffler zusammen.

Matthias Franz

Parteien zum Thema Ölschiefergewinnung

Absage zur Ölschiefergewinnung?

REGION SPD freut sich über Zusagen der CDU und plädiert für schnelle Umsetzung



len wir auf jeden Fall verhindern.“ Die SPD-Abgeordneten wollen den Schutz dieser Fläche im Landesraumordnungsprogramm erhalten, den Lagerstättenschutz jedoch aufzuheben um den Bereich künftig ausschließlich für Fläche für Natur- und Landschaft zu erhalten.

„Im Ganzen betrachtet ist selbst die Wirtschaftlichkeit eines möglichen Ölschieferabbaus in Frage zu stellen, da ein solcher Tagebau die Entwicklung der umliegenden Gemeinden auf Dauer hemmen würde. Sollte es den CDU-Abgeordneten nun tatsächlich gelungen sein, „ihre“ Ministerin, die sich unseren Gesprächsangeboten stets verweigert hat, nun umzustimmen, plädieren wir dafür, diese Zusagen nun schnellstmöglich in die Tat umzusetzen“, so die SPD-Abgeordneten.

Steffen Bollmeier

Bekanntlich ist das Thema den Cremlinger GRÜNEN seit vielen Jahren ein Herzansiegen, und sie haben es über die Kreisebene bis in den grünen Landesvorstand und die Landtagsfraktion getragen. Im Gegensatz zur Landes-CDU haben die Niedersächsischen

Abbau ausgeschlossen?

REGION GRÜNE

Die Cremlinger GRÜNEN begrüßen die Ankündigung, dass CDU-Landwirtschaftsministerin Otte-Kinast anscheinend bereit ist, auf die Ausweisung der Ölschiefergebiete bei Schandelah und Hendorf als Vorbehaltsgebiete beziehungsweise die Hochstufung zu Vorranggebieten für Energierohstoffe zu verzichten.

Bekanntlich ist das Thema den Cremlinger GRÜNEN seit vielen Jahren ein Herzansiegen, und sie haben es über die Kreisebene bis in den grünen Landesvorstand und die Landtagsfraktion getragen. Im Gegensatz zur Landes-CDU haben die Niedersächsischen

GRÜNEN bereits Anfang Juni 2020 gefordert, „das Ölschiefergebiet vollständig aus dem LROP zu entfernen, da diese Art der Energiegewinnung aus fossilen Rohstoffen völlig aus der Zeit gefallen ist.“

Erst am 6. Januar hat die grüne Landtagsfraktion den Antrag 18/8267 mit dem Titel „Ölschiefer ist keine Zukunftsoption: Lagerstätten aus dem Raumordnungsprogramm nehmen, Abbau dauerhaft verhindern“ eingebracht mit den Forderungen: 1. die Festlegung der Ölschiefer-Lagerstätten als Vorrang- oder Vorbehaltsgebiet aus dem Landesraumordnungsprogramm

zu entfernen und 2. im Landesraumordnungsprogramm festzuhalten, dass die Ölschiefer-Lagerstätten aus Gründen des Klimaschutzes als CO2-Speicher dauerhaft in der Erde bleiben müssen und einen Abbau auch zukünftig klar auszuschließen.

Wie ernst es Frau Otte-Kinast und der CDU-Fraktion mit ihrer Ankündigung ist, wird sich daran festmachen lassen, wie die Abstimmung über den Antrag der GRÜNEN im Landtag ausgeht.

Ulrike Siemers

Wanderklub unterstützt HospizZentrum

WOLFENBÜTTEL



Hans Pagel vor den Bauplänen für das HospizZentrum Foto: privat

Insider wissen das: Hans Pagel und der Wolfenbütteler Wanderklub sind eins. Genauer gesagt: Sie waren eins. Achtzehn Jahre lang hat der unermüdliche Wanderwart jährlich 24 Wanderungen und zusätzlich auch noch eine Wanderwoche organisiert. Damit ist nun Schluss. Nicht nur für Hans Pagel, sondern auch für den Wanderklub.

Jetzt informierte er sich in den Geschäftsräumen des Hospizvereins über das in Wendessen geplante HospizZentrum. „Ich bin beeindruckt von den Plänen und freue mich, dass der Wanderklub hierzu einen Beitrag leisten kann.“ Der Hintergrund ist allerdings auch ein wenig traurig. Für das zeitintensive Ehrenamt hat sich nämlich kein Nachfolger gefunden.“ Die Mitglieder entscheiden daraufhin, den Verein zum Jahresende 2020 aufzulösen. Der letzte Beschluss: Der Kassenbestand in Höhe von 715 Euro soll dem Hospizverein Wolfenbüttel zugutekommen.

So geht für einen engagierten Ehrenamtler und Wanderfreund ein bewegter und bewegender Lebensabschnitt mit einem traurigen und einem lächelnden Auge zu Ende. Der Wanderklub hatte zuletzt noch 60 Mitglieder.

Ulrike Jürgens

Ölschieferabbau ist keine Option

REGION Eindeutige Positionierung der CDU-Fraktion im Niedersächsischen Landtag

In der Diskussion um die Ölschieferlagerstätten nahe Braunschweig ist eine Lösung gefunden. Bereits in der Jahresmitte 2020 hatten sich die CDU-Landtagsabgeordneten Veronika Koch, Frank Oesterhelweg, Christoph Plett und Oliver Schatta in der Diskussion über die Änderung des Landesraumordnungsprogramms unmissverständlich dazu bekannt, dass der Abbau von Ölschiefer im Braunschweiger Land für die CDU keine Option sei, Oesterhelweg hatte das im Landtag am 12. November ebenfalls noch einmal deutlich gemacht.

„Wir wollen derartige Eingriffe in unsere Kulturlandschaft auf keinen Fall

zulassen und haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um hier auch politisch Klarheit zu schaffen“, so die Parlamentarier.

Nach einigen Irritationen durch politische Mitbewerber ist nun in einer Gesprächsrunde der Abgeordneten und CDU-Fraktionschef Dirk Toepffer mit Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann und der Raumordnung zuständigen Landwirtschaftsministerin Barbara Otte-Kinast und ihrem Staatssekretär Prof. Dr. Ludwig Theuvsen einvernehmlich festgestellt worden, dass der Abbau dieser Lagerstätten vor dem Hintergrund

des Klimaschutzes und der weiteren Entwicklung der Region für die CDU-Landtagsfraktion nicht in Frage kommt. Fraktionschef Dirk Toepffer: „Wir bekennen uns zum Klimaschutz und wollen hier ein klares und unmissverständliches Zeichen setzen.“ Die CDU-Landtagsfraktion dringt drauf, dass vor diesem Hintergrund jegliche Festlegungen im Niedersächsischen Landesraumordnungsprogramm zu diesen Lagerstätten gestrichen werden sollen. Begleitend dazu werde der Bund aufgefordert, das Bergrecht dahingehend zu ändern, dass ein Einstieg in einen Abbau des Ölschiefers definitiv verhindert werde.

Frank Oesterhelweg: „Meine Kollegen Veronika Koch, Christoph Plett, Oliver Schatta und ich sind sowohl unserer Fraktion als auch den Mitgliedern der Landesregierung sehr dankbar für diese eindeutige Positionierung. Der gemeinsame Einsatz mit Kommunen und Kollegen aus der Region hat sich gelohnt, wir haben Klarheit und, wenn der Bund seine Hausaufgaben gemacht hat, auch Sicherheit für die Region.“

Ulrike Siemers

Sanierung noch nicht in Sicht

GARDESEN Ehrenmal



V.l. stellvertretender Ortsbürgermeister der Ortschaft Gardessen Andreas Horenburger und Bürgermeisterkandidat Tobias Breske am Ehrenmal in Gardessen

Im Januar trafen sich der stellvertretende Ortsbürgermeister der Ortschaft Gardessen Andreas Horenburger und Bürgermeisterkandidat Tobias Breske für einen nachmittäglichen Spaziergang durch die Ortschaft Gardessen. In Coronazeiten, eine gute und nach den derzeitigen Regeln, einzige Möglichkeit, sich gemeinsam markante Punkte in den einzelnen Ortschaften anzuschauen.

Nach gut einer Stunde im Ort, wurde Halt am Ehrenmal an der Kirche gemacht. „Dies soll schon seit längeren saniert werden“, berichtet Andreas Horenburger. „Einen entsprechenden Beschluss hat der Ortsrat und auch der Gemeinderat bereits im Jahr 2017 gefasst. Leider wurde dies bis heute nicht umgesetzt.“

Die Gruppe der CDU/FDP wird diesen Termin zum Anlass nehmen, um

bei nächster Gelegenheit, im Rahmen einer Ausschusssitzung, den aktuellen Sachstand bei der Verwaltung zu erfragen.

„Ich freue mich, dass mir Andreas Horenburger bei dem Spaziergang auch mal die mir nicht ganz so bekannten Ecken von Gardessen gezeigt hat“, so Tobias Breske. „Ich freue mich, die Spaziergänge auch in den anderen neun Ortschaften der Gemeinde in den kommenden Monaten fortzusetzen. Gern können mich auch Bürgerinnen und Bürger kontaktieren, um mir schöne Stellen oder kleine und große Aufreger persönlich zu zeigen.“

Die entsprechenden Kontaktinformationen finden Sie auf meiner Facebookseite:

www.facebook.com/TobiasBreske oder per Telefon: 0179 / 209 79 90

Ärger über Graffitis

WEDDEL Neue Wartehallen auf dem Bahnhof wurde besprüht



V.l. Ortsverbandsvorsitzender Michael Schwarze, sein Stellvertreter Thomas Ullmer und CDU Bürgermeisterkandidat Tobias Breske

Vor einigen Wochen wurden auf dem Bahnsteig des Bahnhofes in Weddel neue moderne und transparente Wartehallen installiert. Die alten aus den neunziger Jahren waren in die Jahre gekommen und entsprachen schon lange nicht mehr den Anforderungen.

Die Neuaufstellung der Wartehallen nahmen der Vorstand des CDU Ortsverbandes Weddel und der Bürgermeisterkandidat der CDU, Tobias Breske, zum Anlass, um sich vor Ort einmal die neue Situation anzuschauen.

Was die Anwesenden allerdings auf dem Bahnsteig vorfanden, schmälerete die Begeisterung über die durchaus sehenswerten neuen Haltestellen doch arg. Die erst vor Wochen aufgestellten Hallen wurden bereits mit mehreren großen und kleinen Graffitis beschmiert. „Warum muss das so sein?“, ärgert sich Michael Schwarze, der Vorsitzende des CDU Ortsverbandes Weddel. Da wird mit viel Aufwand versucht, schriftweise, den derzeit nun wirklich nicht sonderlich attrakti-

ven Bahnhof in Weddel kundenfreundlicher zu gestalten und schon nach kurzer Zeit werden diese Bemühungen durch einige Wenige wieder zu nichts gemacht, das ist echt schade.“

Insgesamt macht der Bahnhof einen eher traurigen Eindruck. Unzählige weitere Schmierereien zieren die ebenfalls erst vor einiger Zeit aufgestellten Fahrradboxen sowie die Unterführung zum Bahnsteig. Auch der Bahnsteig selbst weißt unzählige „Ver- schönerungen“ auf. Ein attraktiver mo-

derner Bahnhof sieht wirklich anders aus.

„Bleibt zu hoffen, dass die Bahn in naher Zukunft die bereits mehrfach angekündigte Nachrüstung eines Aufzuges bald realisiert, damit auch körperlich eingeschränkte Personen den Bahnsteig ohne Mühen erreichen können“, so Bürgermeisterkandidat Tobias Breske.

Tobias Breske

Fotoblumenstrauß statt JHV

WEDDEL Seniorenkreis informiert



Liebe Mitglieder des Seniorenkreises Weddel,

die Corona Pandemie die uns im Moment so fest im Griff hat, zwingt die Leitung des Seniorenkreises die sonst immer Anfang des Jahres abgehaltene Jahreshauptversammlung

auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Das Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Als Dank an alle Helfer*innen des letzten Jahres ein Fotoblumenstrauß. Alles Gute und bleibt gesund.

Silvia Simon

Spendenauftrag war erfolgreich

REGION Ein herzlicher Dank an alle Spender

Von Dieter R. Doden

„Hilfe für meine beste Freundin“ stand über einem Artikel, in dem unser Leser Lucian Grote im November um Hilfe für seine beste Freundin Indra Behrens bat, die schwer erkrankt ist. Sie leidet an der neuro-immunologischen Multisystem-Krankheit ME (Myalgische Encephalomyelitis). Eine notwendige Behandlung in Belgien kostet pro Eingriff 10.000 Euro. Kosten, die von der Krankenkasse nicht übernommen werden.

Wir fragten bei Indra Behrens nach und sie schrieb uns eine Mail, die wir hier gern an unsere Leserinnen und Leser weitergeben. Sie berichtet darin:

„Zunächst möchte ich mich ganz herzlich bei den Leserinnen und Lesern bedanken, die für mich gespendet haben. Es gab in der Tat eine große Resonanz, worüber ich sehr glücklich und dankbar bin. Ursprünglich habe ich mich gar nicht getraut, mit meiner Geschichte in die Öffentlichkeit zu gehen, doch bin ich im Nachgang sehr froh, dass ich mich letztlich dazu entschieden habe. So konnte ich nicht nur weitere Betroffenen, die sich auf meinen Spendenaufruf bei mir gemeldet haben, etwas Zuversicht schenken, sondern auch aus der Chance Realität machen - noch Ende letzten Jahres habe ich die erste Stammzelltherapie in Belgien machen können! Den Eingriff habe ich gut überstanden und ich konnte bereits teils vorübergehende, aber auch schon nachhaltige Verbesserungen sehen. Direkt nach der OP, bedingt durch die Schwellung des Halses/ Wirbelsäule waren meine Beine trotz der Schmerzen stabiler. Mein Genick/ Kopf war spürbar fester und der immerwährende Druck im Kopf in aufrechter Position fast verschwunden. Ich konnte sogar mit meinen Eltern einen Abend Rommé spielen sowie mich nach der langen Rückreise von Belgien abends noch unterhalten, was auf der Hinterturbine bzw. generell nach langen Reisen nicht mehr möglich war. Leider sind diese Verbesserungen mit dem Abklingen der Schwellungen wieder zurückgegangen, doch zeigt die Arbeit der Stammzellen bereits Wirkung. Ich habe insgesamt etwas mehr

Energie, sodass ich Weihnachten mit meiner Familie feiern konnte. Auch wenn es nur ein Bruchteil an Energie eines Gesunden ist, so kann ich jeweils phasenweise wieder Telefone führen, eine E-Mail schreiben oder mich unterhalten, ohne anschließend einen „Crash“ (Zustandsverschlechterung) zu bekommen. Für Gesunde hört es sich nach nur kleinen Fortschritten an, doch für mich sind es bereits große, die mir zu et-

was mehr Lebensqualität verhelfen. Die Stammzellen müssen nun ihr „volles Potential“ entfalten und ich hoffe in den kommenden Monaten weitere Fortschritte zu sehen sowie bald die nächste Behandlung bekommen zu können. Nach 9 Jahren chronischer Erkrankung braucht der Körper seine Zeit, um sich zu regenerieren. Doch ich bin auf dem richtigen Weg! Viele Grüße und nochmals lieben Dank!“

Die Rundschau-Redaktion schließt

sich diesem Dank gern und herzlich an. Und ebenso gern nennen wir heute noch einmal das Spendenkonto und die Kontaktadresse von Indra Behrens:

Spendenkonto:
IBAN 85 1001 0010 0193 4041 21
oder Paypal:
indra.behrens@gmx.de

Verwendungszweck: BELGIEN

Kontakt: indra.behrens@gmx.de



Einmalig im Leben –
Einmalig in der Erinnerung



SARG-MÜLLER

Braunschweigs ältestes Bestattungshaus

Gliesmaroder Str. 109 & Ackerweg 1

Tel.: 0531 / 33 30 33 www.sarg-mueller.de

Corona als Berufskrankheit

BRAUNSCHWEIG Der Sozialverband berät

Corona kann von der gesetzlichen Unfallversicherung als Berufskrankheit anerkannt werden – darauf weist der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig hin. Das betrifft versicherte Mitarbeiter in Gesundheitsberufen, aber auch ehrenamtliche Helfer*innen in dem Bereich. „In Wesentlichen müssen drei Bedingungen erfüllt sein: Der berufliche Kontakt zu einem Corona-Infizierten, das Auftreten von Symptomen wie zum Beispiel Husten oder Verlust des Geschmackssinns sowie ein Corona-positiver PCR-Test“, erläutert Kai Bursie, Regionalleiter des SoVD in Braunschweig.

Gibt es einen Verdachtsfall auf eine Corona-Infektion, sollten die Beschäftigten in Gesundheitsberufen den behandelnden Arzt darauf hinweisen. Der Verdacht auf eine Berufskrankheit muss dann auch vom Arbeitgeber unbedingt der gesetzlichen Unfallversicherung gemeldet

werden. Denn auf das Ergebnis eines PCR-Tests kann man mitunter mehrere Tage warten.

Die gesetzliche Unfallversicherung

trägt im Falle einer anerkannten Berufskrankheit die Kosten der Behandlung sowie die der Rehabilitierung. Sollte durch die Infektion eine Erwerbsminderung auftreten, zahlt die Unfallversicherung auch die Rente. Stirbt ein Infizierter, könnte auch eine Rente für die Hinterbliebenen übernommen werden.

Die Berater*innen des SoVD in Braunschweig beantworten weitere Fragen zum Thema „Corona als Berufskrankheit“ und bieten eine individuelle Beratung hierzu. Auf Wunsch werden auch alle nötigen Anträge und der Schriftverkehr übernommen. Der SoVD ist unter 0531 480 760 erreichbar. Weitere Kontakt- daten: www.sovd-braunschweig.de.

Thorsten Böttcher

Passende Tische und Stühle

DESTEDT Ikea-Stiftung unterstützt die OGS mit Spende für höhenverstellbares Mobiliar



Jeden Sommer werden in den Grundschulen Tische und Stühle den wachsenden Kindern angepasst. Dafür müssen die Hausmeister ganze Klassensätze an Möbeln teils über lange Wege und Treppen hin- und herschleppen oder Kinder und Lehrkräfte die Klassenräume wechseln. Eine optimale Größenanpassung ist mit den altbekannten Schulmöbeln nicht möglich, nur eine Annäherung. Stufenlos höhenverstellbare Schreibtischstühle gibt es schon lange, aber einfach höhenverstellbare Tische, die für Grundschulen geeignet sind, sind kaum zu finden.

Umso erfreuter war Schulleiter Ulli Kleinfeldt, als mittels einer einfachen Kurbel leicht verstellbare Tische auf den Markt kamen. Zusätzlich sind sie noch mit zwei Rollen versehen und können so ohne große Anstrengungen bewegt werden.

Die Anschaffung der Möbel für vorerst zwei Klassen eines Jahrgangs wäre mit den Jahresetabliert der Schule nicht möglich gewesen. Schulleiter Ulli Kleinfeldt bat die Stiftung des Möbelhauses Ikea um Unterstützung. Das Ikea-Gremium ließ sich überzeugen und bewilligte 3000 Euro für den Kauf. Damit gelang es, die Gesamtkosten von 15.100 Euro aufzubringen.

Die Kinder und Lehrkräfte der ersten Klassen sind begeistert von dem Mobiliar und danken der Ikea-Stiftung für die Spende und dem Schulträger der Gemeinde Cremlingen dafür, dass die Anschaffung trotz Haushaltssperre genehmigt wurde. Endlich passen Tische und Stühle für jedes Kind.

Ulli Kleinfeldt

Tagesordnung: Corona und Lockdown

NIEDERSACHSEN SPD Abgeordnete berichten von Sondersitzung des Landtages

Die niedersächsischen Landtagsabgeordneten kamen am 22. Januar zu einer Sondersitzung des Landtages zusammen, um über die letzten Lockdown-Maßnahmen zu beraten. Die Abgeordneten Dunja Kreiser und Marcus Bosse berichten:

„Die Corona-Pandemie bestimmt auch weiterhin unser politisches Handeln. Obwohl die Infektionszahlen leicht sinken, ist Deutschland, wie auch der Rest der Welt, gezwungen, an Maßnahmen festzuhalten, die das Leben der Bürger*innen massiv einschränken. Umso wichtiger ist es, dass die Corona-Schutzimpfungen viel schneller als zuletzt ausgegeben werden. Wir setzen große Hoffnungen darauf, dass nach dem holprigen Impfstart in Kürze größere Mengen des Impfstoffes verfügbar sein werden. In diesem Zusammenhang gilt unserer Dank an Landesgesundheitsministerin Carola Reimann, die mit einer Aufklärungskampagne mehr Menschen dazu bewegen möchte, sich impfen zu lassen.“

Einen Schwerpunkt der Corona-Maßnahmen stellt aus unserer Sicht der Bereich Schule dar. An den Infektionszahlen der letzten Monate kann man gut sehen, dass Schulen und Kitas nicht frei von Infektionen, aber erwiesener-

maßen auch kein Treiber der Pandemie sind. Daher ist es uns als Sozialdemokraten ein großes Anliegen, die Beschulung der Kinder so früh wie möglich wieder zu ermöglichen. Dies ist allerdings nur machbar, wenn sich das Infektionsgeschehen so weit abgeschwächt hat, dass dieser Schritt auch zu verantworten ist. Dies ist derzeit nicht flächendeckend der Fall. Die Kommunen leisten hier vor allem im Bereich der Kitas gute Arbeit, indem sie im Bereich der Notbetreuung das maximal Mögliche umsetzen.“

Aktuell werden, vor allem von den Oppositionsparteien, Stimmen laut, die einen „Zeitplan“ zur Bekämpfung der Pandemie fordern und verbindliche Zusagen, wann mit welchen Lockerungen zu rechnen ist, einfordern. Wir halten so etwas für äußerst unseriös. Nicht nur Deutschland, sondern die ganze Welt leidet unter den Auswirkungen der Pandemie. Niemand kann mit Sicherheit voraussagen, wie sich die Lage entwickeln wird, insbesondere mit Blick auf die diversen Mutationen des Virus. Politik kann auf die Sachlage nur reagieren und so vielen Menschen wie möglich finanzielle Hilfen ermöglichen und durch Maßnahmen wie zum Beispiel die Kurzarbeit dem Verlust des Arbeitsplatzes entge-



genwirken. Die Bundesregierung sowie die einzelnen Landesregierungen werden dies auch weiterhin gewissenhaft tun.“

Steffen Bollmeier

Bundesgeld für Kinderbetreuung

LANDKREIS Krippen und Kindergärten erhalten Fördermittel aus Investitionsprogramm



Der Bund fördert mit 94,4 Millionen Euro die Kommunen in Niedersachsen bei Investitionen in Kindertageseinrichtungen. Die Fördermittel sollen vor allem in die Schaffung von Plätzen in Krippen und der Kindertagespflege für Kinder unter drei Jahren investiert werden. Auch in die Kindergärten wird investiert: In diesem Bereich sollen auch zusätzliche Plätze geschafft, sowie Ausbau-, Umbau-, Sanierungs-, Renovierungs- und Ausstattungsmaßnahmen, wie zum Beispiel Maßnahmen zur Umsetzung von Hygienekonzepten, zur Digitalisierung und zur Bewegungs- und Barrierefreiheit, realisiert werden. Die Mittel stammen aus dem 5. Bundesinvestitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzie-

rung“ 2020-2021 und sind auf Grund bundesgesetzlicher Regelung bis zum 30. Juni dieses Jahres zu binden.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Dunja Kreiser begrüßt es sehr, dass aus der Fördersumme des Bundes 414.000 Euro an den Landkreis Wolfenbüttel fließen. Die Kinderbetreuung kann somit weiter ausgebaut werden, um auch den Eltern ein zuverlässiges Angebot zu machen. Weiterhin ist es positiv anzusehen, dass sich der Bund in diese gesamtgesellschaftliche Aufgabe einbringt, um die fröhliche Bildung zu sichern und zu festigen. Diese Förderung ist besonders in den ersten Jahren der Kindheit von hoher Bedeutung, da in diesem Zeitfenster die Entwicklungschancen eines Kindes sehr hoch

sind und der Grundstein für alle späteren Lernprozesse gelegt wird. Der Fokus sollte vor allem in die Bereiche der geistigen, moralischen, kulturellen und körperlichen Entwicklung gelegt werden.

Neben der Förderung des Bundes sieht sich auch das Land Niedersachsen in der Pflicht und wird im aktuellen Jahr die Rekordsumme von 1,6 Milliarden Euro in den Bereich der frühkindlichen Bildung investieren. Vor allem auch aktuell, während der Coronapandemie, ist es wichtig in Infektionsschutzmaßnahmen zu investieren, um die Kinderbetreuung zu gewährleisten.

Markus Kotyra

Mehr Verantwortung für Jugendliche

LANDKREIS JuLeiCa Ausbildung

Du hast Lust eine Ferienfreizeit zu betreuen? Du möchtest mehr Verantwortung in deinem Verein übernehmen? Du willst lernen eine Gruppe zuleiten? Dann mach jetzt deine „JuLeiCa“-Ausbildung!

Der Jugendleiter*innen-Kurs ist die 50-stündige Grundausbildung von Jugendleiter*innen, die über einen Träger der Jugendarbeit zur Beantragung der Jugendleiterkarte – kurz „JuLeiCa“ – berechtigt.

Inhalte unserer „JuLeiCa“-Ausbildung:

Jugendarbeit Allgemein, Spiele/Spieltheorie, Wahrnehmung, Vorurteile, Kommunikation, Konfliktlösung, Gruppenpädagogik, Planung und Organisation von Maßnahmen, Rechtliche Grundlagen, Reflexionstheorie

In diesem Jahr wird die Ausbildung als Blended Learning – eine Kombination aus Präsenzveranstaltungen und Online Phasen – stattfinden. Für die Online-Phasen wird die Plattform „iServ“ genutzt und für die Teilnehmenden ein „iServ“-Account eingerichtet.

Im Zeitraum vom 22. März – 10. April bekommst du themenspezifische

Aufgaben, die du flexible über den Zeitraum der Ausbildung online bearbeitest. Die Präsenzveranstaltungen finden vom 26. März – 28. März statt. Abschluss der Ausbildung ist ein Online-Meeting am 10. April.

Die Ausbildung wird als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Maßnahme wird nur in dem Möglichkeitsrahmen der zu dem Zeitpunkt aktuellen Niedersächsischen Corona Verordnungen mit einem entsprechenden Hygienekonzept stattfinden.

Veranstaltungsort: Hohegeiß & iServ

Wann: Flexibler Onlineteil:

22. März – 10. April

Präsenzveranstaltung:

26. – 28. März mit Übernachtung

Online-Meeting: 10. April

Teilnahmegebühr: 50 Euro

Computer, Laptop oder Tablet mit Internetzugang und ein Mikrofon sowie ggf. eine Kamera werden für die Teilnahme benötigt

Anmeldungen bis zum 28. Februar unter 05331 84181 oder per E-Mail bei c.wiesner@lk-wf.de möglich!

-Anzeige-

GETRÄNKEPARTNER EVESSEN

Miro Jopek und sein Team bedankt sich bei allen Kunden für ihre langjährige Treue vor allem jetzt in der Coronaphase. Auch weiterhin ist das Geschäft an 7 Tagen in der Woche erreichbar.

Neben den Getränken, der Lotto-Annahmestelle zeichnet es sich auch aus mit Produkten des alltäglichen Bedarfs. Großen Wert wird



Zwischen Elm und Asse!

Landschlachterei Römmeling GmbH

Der Frische wegen aus eigener Schlachtung

Wir bieten Ihnen im Februar:
Leckeren Braunkohl und Bregenwurst
küchenfertig zubereitet

Sie finden uns auch unter www.landschlachterei-roemmling.de



Evessen,
Hauptstr. 5
Tel.: 05333 / 210

Schöppenstedt,
Markt 7
Tel.: 05332 / 9464550



Änderungs-Schneiderei

Kornelia Dürheide

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr, Sa von 10-12 Uhr Di, Do, Fr von 16- 18 Uhr

Mittwochs geschlossen

38162 Cremlingen Hauptstraße 20

Tel. 05306 930823

Nutzen Sie auch unsere Annahmestelle für...

Reinigungsannahme

Frau Kollien

Geben Sie Ihre Wäsche bei uns ab und lassen Sie sie in der

Wäscherei reinigen oder mangeln.



GETRÄNKEMARKT
EVESSEN

EVESSEN

TEL. 0 53 33-94 86 61

Online kochen ist der neue Trend

REGION Lockerer Talk in der Küche



Die Region kocht ist im ersten Lockdown im März letzten Jahres als Projekt geboren. Im ersten Moment als Event für die Region und für unsere Mitarbeiter. Mit DEINE REGION KOCHT versorgen wir Sie nicht nur wöchentlich mit neuen Rezepten – Sie können jede Woche über unseren Onlineshop unsere Kochboxen bestellen, diese abholen oder kontaktlos liefern lassen und immer mittwochs ab 19 gemeinsam mit unseren Chef-Koch und verschiedenen Gästen aus Braunschweig und der Region mitkochen, zuschauen, kommentieren und zuprosten.

Ganz im Sinne der Gemeinsamkeit, des solidarischen Miteinanders und als Allianz für Geschmack sowie nachhaltige, regionale und saisonale Speisen.

Seit neuestem können Sie sich den passenden Wein und bald auch das passende Dessert dazu bestellen und sogar die letzten gekochten Boxen immer wieder bestellen und nachkochen. So gehen nie die Rezepte aus, Sie unterstützen Braunschweig und die Region und können sich online mit Freunden zum kochen verabreden.

You can't say 'Virus' without 'us' – all together now.

Anmeldung unter www.deine-region-kocht.de

Neue Fenster rein, Energieverbrauch runter

MIT EINER NEUEN VERGLASUNG DEN WÄRME-SCHUTZ IM ALTBAU NACHHALTIG VERBESSERN

(djd). Gut ein Drittel der klimaschädlichen Emissionen geht in Deutschland auf das Konto von Gebäuden. Wer einen Neubau plant, hat daher strenge Vorgaben an die Energieeffizienz zu erfüllen. Ganz anders in Altbauten: Hier kann häufig ein Großteil der Wärme über ungedämmte Fassaden und alte Fenster ungenutzt nach außen entweichen, die Bewohner müssen entsprechend mehr heizen. Eine Sanierung der Gebäudenhülle ist daher der erste Schritt, um dauerhaft Energie zu sparen.

So rechnet sich eine Modernisierung

Wann lohnt sich ein Fensteraustausch sowohl finanziell durch eingesparte Heizkosten als auch für die Umwelt? Energieberater können dazu eine individuelle Bestandsaufnahme des Eigenheims vornehmen – und gleichzeitig über mögliche Fördermittel informieren. Eine Faustformel lautet, dass eine Modernisierung bei einem Alter der Fenster von 20 Jahren und mehr empfehlenswert ist. Zeitgemäße Mehrfachverglasungen verringern nicht nur die Energieverluste, sondern erhöhen gleichzeitig den Wohnkomfort. Klamme Berei-

che in Fensternähe gibt es nach dem Fensteraustausch nicht mehr, das Gefühl der Behaglichkeit steigt. Bei der Top Pure-Serie von Uniglas etwa sorgen eine spezielle Schichttechnologie und mit Edelgas gefüllte Zwischenräume in den Glasscheiben für eine effektive wärmedämmende Wirkung. Zur Wahl stehen dabei eine zweifache oder eine dreifache Verglasung.

Solare Energiegewinne nutzen

Zusätzlich reflektieren die neuen Fenster auf der Innenseite die Wärmestrahlung der Heizung und halten sie somit besser im Raum. Sonnenstrahlen von außen können nahezu ungehindert eindringen, sodass die Wintersonne zur Erwärmung des Zuhause und zu weiteren Spareffekten beiträgt. Experten sprechen dabei von einem solaren Energiegewinn.

Das Fachhandwerk vor Ort kann zu den Möglichkeiten informieren, Ansprechpartner findet man beispielsweise unter www.glass-at-home.de.

Wichtig ist zudem bei der Modernisierung, dass alle Bestandteile des Fenstersystems aufeinander abgestimmt sind, von den Rahmenkonstruktionen über Beschläge bis zu den Rolladenkästen.

-Anzeige-

Familienfrieden per App

MIT KINDERSCHUTZ-APPS KÖNNEN ELTERN REGELN AUFSTELLEN UND GRENZEN SETZEN



Eltern können nicht immer beaufsichtigen, was ihre Kinder im Internet treiben. Helfen kann dabei eine App.

Foto: djd/Salfeld/ESB Professional/Shutterstock

(djd). Für Kinder und Jugendliche sind in Zeiten von vermehrtem Homeschooling und Video-Chats mit den Großeltern internetfähige Computer und Smartphones unverzichtbar geworden. Aber wie können Eltern sichergehen, dass sie sich beim Surfen nicht in Computerspielen verlieren, über die sozialen Medien an die falschen Freunde geraten, gewalttätige und pornografische Inhalte sehen oder einfach zu viel Zeit vor dem Bildschirm verbringen? Offenheit ist hiergefragt sowie der Austausch über

beliebte Spiele und Webseiten. Das schafft Vertrauen. Zusätzlich sind Kindersicherungs-Apps hilfreich, die zum Beispiel Internetzeiten begrenzen und Inhalte altersgerecht filtern können.

Der Testsieger bei Stiftung Warentest

„Ein großer Vorteil ist, dass sich Eltern und Kinder nicht jeden Tag über Bildschirmzeiten herumstreiten müssen, denn die Technik hält die Regeln von ganz alleine ein, und wenn

Schluss ist, ist Schluss!“, erklärt Dierk Salfeld, Geschäftsführer der Salfeld GmbH aus Reutlingen und Entwickler der Kindersicherungs-App, die von Stiftung Warentest zum Testsieger gekürt wurde. Neun Kinderschutzprogramme wurden im Herbst 2020 von Profis und Pädagogen unter die Lupe genommen. Beim Testsieger zahle sich die langjährige Erfahrung der Entwickler aus: „Die beste App im Test überzeugt mit kindgerechter Ansprache, sehr gutem Funktionsumfang und annehmbarer pädagogischer Un-

terstützung für die Eltern“, heißt es in der Begründung. Die Eltern müssen diese App nur einmal auf dem Windows-PC oder Android-Handy ihres Kindes installieren, dann können sie die Einstellungen von jedem anderen Gerät über eine Web-Oberfläche steuern. Eine kostenlose Testversion ist unter www.salfeld.de zu finden. Dort lohnt es sich auch, gemeinsam die „10 Goldenen Regeln – Kinder sicher online“ zu lesen.

Zeitbonus für Lern-Apps

„Es geht überhaupt nicht darum, alles zu verbieten, was Spaß macht, oder Spiele komplett zu blockieren“, erklärt Dierk Salfeld. So könnten die Eltern etwa Zeitlimits für einzelne Anwendungen vergeben oder vielleicht nach 20 Uhr keine Internetnutzung mehr erlauben. Einmalig beim Testsieger sind eine gemeinsame Zeitzählung von PC und Handy sowie individuell einstellbare Bonusprogramme: „Zum Beispiel können sich die Kinder mit dem Vokabeltrainer einen Zeitbonus für Spiele erarbeiten. Oder die Spiele lassen sich erst starten, nachdem der Vokabeltrainer eine Zeit lang aktiv war.“ Gute Kindersicherungsprogramme achten natürlich auf den Datenschutz und erheben nur so viele persönliche Nutzerdaten wie nötig. Sie liefern eine Anleitung für Eltern mit und verlängern eine Lizenz auch nicht automatisch im Abo, sondern nur auf Wunsch der Eltern.

Mietverträge kontaktlos und sicher unterschreiben

DIE DIGITALISIERUNG SPART ZEIT, WEGE UND UNNÖTIGE KONTAKTE

(djd). Trotz Pandemie und Kontakt einschränkungen steht die Immobiliensuche nicht still. Denn wer berufs- oder studienbedingt die Stadt wechselt, wer zusammenzieht oder Kinder bekommt, sucht auch jetzt nach einem neuen Zuhause. Um vermeidbare Kontakte einzuschränken oder beispielsweise nur für eine Vertragsunterzeichnung nicht an einen anderen Ort reisen zu müssen, werden auf dem Immobilienmarkt digitale Lösungen immer wichtiger. Das spiegeln auch die Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage wider, die Immoscout24 unter mehr als 1.000 Mietern und Mietrinnen durchgeführt hat. Hier können sich 59 Prozent vorstellen, einen Mietvertrag digital zu prüfen und zu unterschreiben. Die höchste Bereitschaft zeigt sich mit 72 Prozent bei der Altersgruppe der 30- bis 39-Jährigen.

Vorteil Zeitsparnis

Den größten Vorteil sehen die Befragten in der Zeitsparnis. Statt ta-

ge- bis wochenlang auf hin- und hergeschickte Verträge zu warten, bewerten es 62 Prozent positiv, dass sie durch digitale Mietverträge Zeit sparen können und nicht mehr zur Post gehen müssen. Ein weiterer Vorteil liegt darin, dass solche Verträge Ressourcen schonen, weil kein Papier verwendet wird. Wer sich als Wohnungssucher für einen digitalen Vertrag interessiert, sollte direkt beim potenziellen Vermieter nachfragen. Über www.immoscout24.de kann dieser Verträge einfach, schnell und papierlos an den zukünftigen Mieter per E-Mail versenden. Nach der Prüfung erfolgt dann

auf Wunsch die digitale Unterschrift. Sie kann per Tastatur eingetippt, mit der Maus gezeichnet oder als Bilddatei hochgeladen werden. Die Vertragsvorlagen des Immobilienportals sind in Zusammenarbeit mit Rechtsanwälten konzipiert. Sie sind rechtssicher, vermieterfreundlich und werden fortlaufend rechtlich aktualisiert.

Weniger Übertragungsfehler

Auch für den Vermieter ergeben sich durch die Nutzung eines digitalen Mietvertrags Vorteile. Bisher ist die Erstellung einer Mietvereinbarung meist noch ein analoger Prozess. Daten zu allen Beteiligten und der Immobilie müssen meist händisch übernommen werden. Das ist umständlich und fehleranfällig. Beim digitalen Mietvertrag werden vorhandene Daten aus dem Exposé des Anbieters und des Mieters automatisch zusammengeführt und per Mausklick die individuell passenden Klauseln eingefügt.

Neue Mobilität für alle

E-SCOOTER WERDEN IMMER KOMFORTABLER UND LOCKEN ALS ALTERNATIVE ZUM E-BIKE

(djd). Draufstellen, einschalten und losfahren: Seit im Sommer 2019 die mit Elektromotoren ausgestatteten Scooter in Deutschland erlaubt wurden, haben sie viele Fans gefunden – für den Kilometer zwischen Bahnhof und Arbeitsstelle oder um durch die Stadt zu cruisen. Inzwischen gibt es die verschiedensten Modelle. Einige bieten Extras, die das Fahren besonders komfortabel und auch längere Trips problemlos möglich machen.

Mischung aus E-Scooter und E-Bike

Wer den wendigen Flitzer häufig benutzen möchte, sollte darauf achten, dass er leicht zusammenfaltbar ist und im Kofferraum wenig Platz einnimmt, wie die Steeron C-Modelle. Ein innovativer Faltmechanismus erlaubt es, das Fahrzeug innerhalb von wenigen Sekunden zu falten und sicher zu verstauen – oder auch in Bus und Bahn mitzunehmen. Der E-Scooter

ter wird als Steh- und als Sitzfahrzeug mit weichem Sattel angeboten – detaillierte Informationen gibt es unter www.steeron.com. Letzteres ist vor allem für Vielfahrer und längere Strecken bequem und eine interessante Alternative zum Fahrrad oder E-Bike. Der Akku hat eine Reichweite von bis zu 50 Kilometern. Für alle, die oft Wege abseits der geteerten Straße fahren, bietet eine optional erhältliche Sattelfederstütze zusätzlichen Fahrkomfort. Beim E-Scooter mit Sitz kann man zwischen einer 20 km/h Variante (keine Helmpflicht) und einer 25 km/h Variante (Helmpflicht) wählen.

Viel Fahrvergnügen auch im Stehen

Ein ausgeklügeltes Fahrwerk erhöht den Fahrkomfort, so spürt man auf dem Kopfsteinpflaster oder abseits der Straße nicht gleich jede Unebenheit. Große Luftreifen mit eingebautem Pannenschutz und ein langer Rad-



Sitzen oder Stehen? Moderne E-Scooter bieten beide Möglichkeiten.

Foto: djd/www.steeron.com/Sandra Beuck

stand sorgen bei dieser Modellreihe zudem für ein ausgesprochen stabiles Fahrverhalten, sodass sich selbst das Stehfahrzeug problemlos einhändig fahren lässt. Grundsätzlich gilt: Je größer die Räder, desto stabiler rollt ein E-

Scooter. Beim Radstand, also dem Abstand zwischen Vorder- und Hinterrad, empfehlen ADAC Experten einen Wert von mehr als 950 Millimeter.

Thieleke
Bestattungen

Tag + Nacht
(0173) 2354285

An der Kirche 1
38162 Schulenrode
☎ (0 53 06) 99 06 52

www.thieleke-bestattungen.de